

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge Mai 2021



Nr. 35



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie / Hauswirtschaft](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Literatur](#)

[XI. Medizin, Pharmazie](#)

[XII. Musik, Theater, Film, Tanz](#)

[XIII. Naturwissenschaften](#)

[XIV. Philosophie](#)

[XV. Photographie](#)

[XVI. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVII. Technik / Handwerk](#)

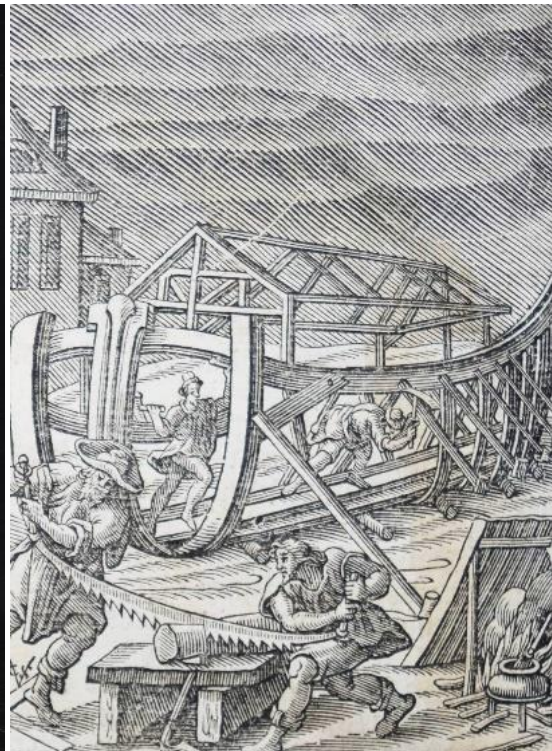
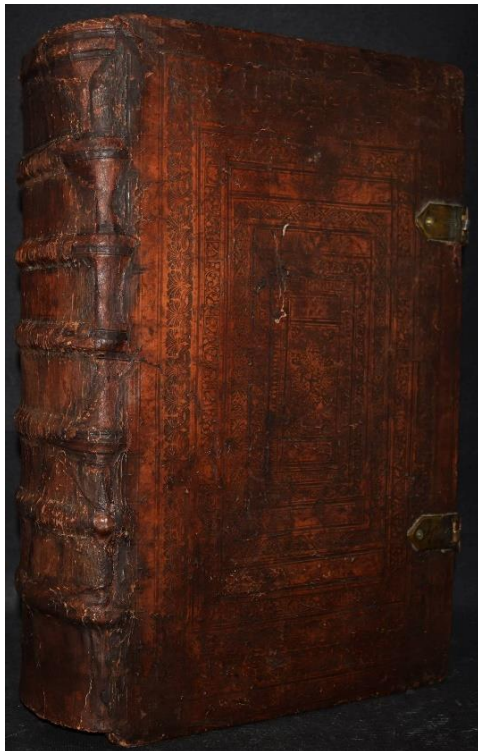
[XVIII. Theologie](#)

[XIX. Varia](#)

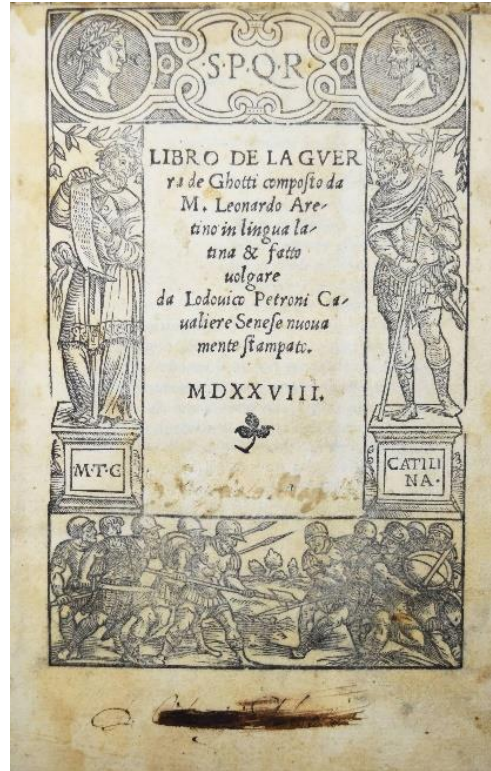
[XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke / Inkunabeln

- 1 **Biblia neerlandica - Biblia Sacra dat is de Geheele Heylighe Schrifture.** Bedeylt in't out en nieu Testament. 2 Teile in 1 Band. Antwerpen, Pieter Iacopsz Paets, eerst by Ian van Moerentorf 1657. Folio. [4] Bl., 1270 S.; 468 S., [3] Bl. mit gestoch. illustr. Titel, gestoch. Wappen (verso Titel) u. 1244 Holzschnitten von **Christoph van Sichem** nach Dürer, Aldegrevier, Beham, Pencz, Holbein, Rembrandt u. a. Blindgepr. Ldr. d. Zt. auf 6 Bündeln u. über Holzdeckeln mit 2 gepunzten Messing-Schließen. 1.400,-- Darlow-Moule 3314. - Mit Zwischentitel: *Het nieuwe Testament ons salichmaeckers Iesu Christi ... oversien ende verbeteret ... door Henricus van den Leemputte.* Ebda. 1646. - Reich illustrierte, auch sogenannte "Sichem-Bibel". - "A new and illustrated edition of the Roman Catholic Bible of 1599. The N. T., including the O. T. Epistles, is a revision by H. van den Leemputten, of which an octavo edition with woodcuts had appeared at Antwerp in 1630" (Darlow-Moule). - **Mit 7 (teils wiederh.) Holzschnitten nach Rembrandt** (S. 11, 18, 26, 59, 87, 146 u. 202), vgl. R. Haman, *Hagars Abschied bei Rembrandt und im Rembrandt Kreise*, in *Marburger Jahrbuch für Kunstwissenschaft*, 1936, Band 8 u. 9, S. 471 f. - Rücken teils restauriert, gestoch. Wappen-Exlibris, Besitzvermerk von 1811 a. V. u. im oberen Rand des Titelbl., Blattränder teils etwas sporfleckig, die Holzschnitte meist in sehr guten kräftigen Abdrucken.



- 2 **Bruni, Leonardo** (gen. **Aretino**). Libro de la guerra de Ghotti composta da M. Leonardo Aretino in lingua latina & fatto volgare da **Lodovico Petroni** Cavaliere Senese nuovamente stampato. Vinegia (Venedig), Zoppino 1528. Kl.-8°. Titel mit breiter figürlicher Holzschnitt-Bordüre, 2 S., 85 Bl. (pag. 3-87) mit Holzschnitt-Druckermarken am Schluß. Interims-Pbd. d. Zt. 750,-- Vgl. *BM, Italian books 128 (Ausg. Giunta 1526) u. Graesse I, 186 (lat. Ausg. "De bello Italico aduersus Gothos" von 1471)*. - Frühe (zweite?) italienische Ausgabe; erschien zuerst 1526 bei Giunta in Florenz. - Der schöne illustrierte Titel mit Portraits und einer Schlacht-Szene. - Das 1478 datierte Manuskript der Übersetzung des aus Siena stammenden Humanisten L. Petroni wurde laut der Vorrede bereits 1456 vollendet und befindet sich heute in The Walters Art Museum in Baltimore. - Der ital. Humanist und Staatskanzler von Florenz L. Bruni (ca. 1369-1444) gilt als einer der Hauptvertreter der ital. Renaissance-literatur. - Einband etwas fleckig und angestaubt, Titelbl. mit zeitgenöss. Besitzvermerk und im oberen Rand knapp beschnitten, Blattränder teils etwas fleckig, gutes Exemplar.



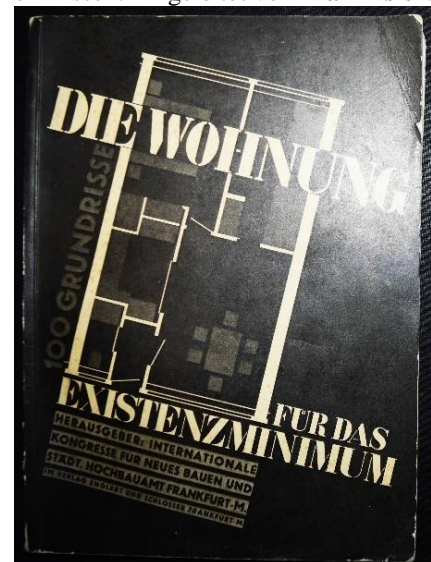
- 3 **Euklid (Euclid, Euclidis)**. Elementorum Libri XV. Accessit liber XVI. De Solidorum Regularium cuiuslibet intra quodlibet comparatione. Omnes perspicuis... nunc quarto editi, ac multarum rerum accessione post primam editionem locupletati.



Auctore **Christophoro Clauio**. (Erster Teil von 2). Frankfurt a. M., Jonaë Rosæ 1654. 8°. [60] Bl., 671 S. mit großer Druckermarken in Holzschnitt u. zahlr. Textholzschnitten. Pbd. im Stil d. Zt. 200,-- VD17 23:324619V. - Erster Teil (Buch I-VI). - "Wegen seiner bewunderungswürdigen Gabe, mit der er alle Erkenntnisse der Mathematik seiner Zeit erklärte und verständlich machte, erhielt er (Clavius) den Ehrentitel 'Euklid des 16. Jahrhunderts' ... Sein berühmtestes Werk (sind) Euclidis Elementorum libri XV (zuerst Rom 1574, mit einem 16. Buch von Clavius selbst)" (NDB III, 279). - "His main work. His contemporaries called Clavius 'the Euclid of the sixteenth century'. The 'Elements', which is not a translation, contains a vast quantity of notes collected from previous commentators and editors, as well as some good criticisms and elucidations of his own" (DSB III, 311). - Durchgehend etwas gebräunt und stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

II. Architektur

- 4 **Boltenstern, Erich**. Wiener Möbel in Lichtbildern und maßstäblichen Rissen. Eingeleitet von **Max Eisler**. (2. Aufl.). Stuttgart, Hoffmann 1935. 4°. VIII, 96 S. mit 291 Abb. OKart. mit illustr. OU. (Die Baubücher, Band 16). 30,-- Unveränderter Nachdruck der 1934 aus dem Handel gezogene erste Auflage. - Schutzumschlags unter Verwendung des Orig.-Vorderdeckels erneuert, St.a.V., gutes Exemplar.
- 5 **Giedion, Sigfried** u.a. Die Wohnung für das Existenzminimum. Auf Grund der Ergebnisse des II. Internationalen Kongresses für Neues Bauen, sowie der vom Städtischen Hochbauamt in Frankfurt am Main veranstalteten Wander-Ausstellung... Einhundert Grundrisse mit erklärenden Referaten von **Victor Bourgeois, Le Corbusier und Pierre Jeanneret, Sigfried Giedion, Walter Gropius, Ernst May und Hans Schmidt**. Frankfurt a. M., Englert & Schlosser 1930. Gr.-8°. 46 S., 1 Bl., 207 Tafeln (Grundrisse), 15, (1) S. Illustr. OKart. (Stein-Holz-Eisen-Reihe, Heft 6). 450,-- Bolliger, Dokumentations-Bibliothek IV, 53. - Erste Ausgabe. - Mit gekürzter Wiedergabe der Referate in Französisch und Englisch. - "Historisch bedeutende(r) Kongressbericht über das Wohnungswesen und



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

seine weitverzweigten Probleme in der Zeit der grossen Weltwirtschaftskrise" (H. Bolliger). - Gelenke u. Kanten etwas berieben, Rücken, Rückendeckel u. Titelbl. etwas fleckig, sonst gutes Exemplar mit kl. Errata-Zettel.

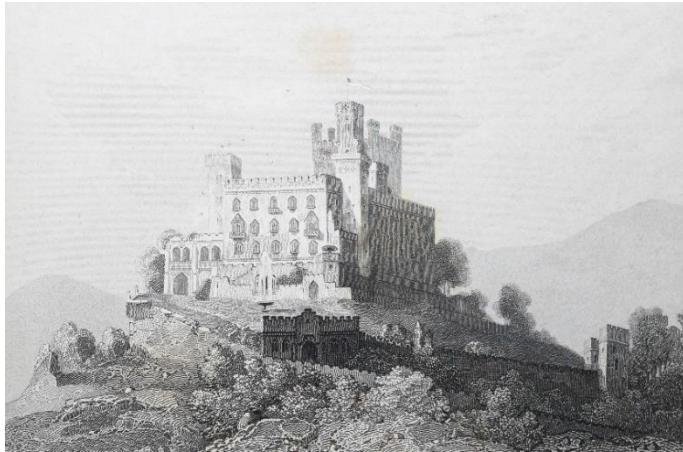
- 6 **Ottmer - Gronen, Claudia A.** Der erste Braunschweiger Hauptbahnhof von **Carl Theodor Ottmer**. Ein Hauptwerk früher europäischer Bahnhofearchitektur. Hannover, Schlütersche 2002. 4°. 168 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. Grundrissen. OPbd. mit farbig illustr. OU. 30,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

III. Buchwesen

- 7 **Behrends, Rainer** (Hrsg.). Das Fest-Epistolar Friedrichs des Weisen. Handschrift MS. EL. F. 2 aus dem Bestand der Universitätsbibliothek Jena. Kommentare von Irmgard Kratzsch und Rainer Behrends. Faksimile 2 Bände. Leipzig, Edition Leipzig 2005. 4°. 100 S., 30 Tafeln mit 56 Abb.; (76) S. (farb. Faksimile). OPbd. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel in Orig.-Pappschuber. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

IV. Deutsche Landeskunde

- 8 **Rheinpfalz-Album** (Deckeltitel). (Die Rhein-Pfalz. Malerische Ansichten nach Originalzeichnungen in Stahl gestochen von den bedeutendsten Künstlern). (Neustadt/Haardt, Gottschick um 1850). Quer-Gr.-8°. 16 Stahlstich-Tafeln. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel in goldgepr. Ornamentrahmen. 200,--
Vgl. Engelmann 831. - Mit Ansichten von u.a. Neustadt/Haardt, Trifels bei Annweiler, Frankenstein (mit Darstellung einer Eisenbahn), Edenkoben (mit Bahnhof und Eisenbahn), Altdahn und Grafendahn, Irrenanstalt zu Klingenstein, Kaiserdom zu Speyer, Maxburg, Bad Dürkheim etc. - Das Album erschien in verschiedenem Umfang mit bis zu 29 Ansichten. - Ohne das farblithogr. Titelblatt, Tafeln meist nur im w. Rand stockfleckig, sonst gut erhalten.

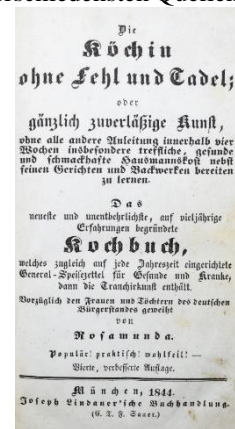


V. Gastronomie / Hauswirtschaft

- 9 **Feinhals, Joseph** (Hrsg.). Der Tabak in Kunst und Kultur. Freunden und Gönnern der Firma Jos. Feinhals aus Anlaß ihres 50jährigen Bestehens gewidmet. Köln, Schauberg 1911. Gr.-8°. 99 S. mit zahlr. teils mont. u. farb. Abb. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (Orig.-Umschlag beigegebunden). 70,--
Umschlag-Holzschnitt von F. H. Ehmcke. - Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 10 **Feinhals, Joseph** (Hrsg.). Tabak-Anekdoten. Ein historisches Braunbuch. Aus den verschiedensten Quellen im Laufe der Jahre zusammengetragen und nach den Persönlichkeiten alphabetisch geordnet von **Eduard Maria Schranka** geschmückt mit 175 Abbildungen aus der Sammlung des Herausgebers. Köln, Schauberg 1914. Gr.-8°. 302 S. mit 175 Abb. Hprgt. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild (Orig.-Umschlag mit beigegebunden). 70,--
Sehr gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

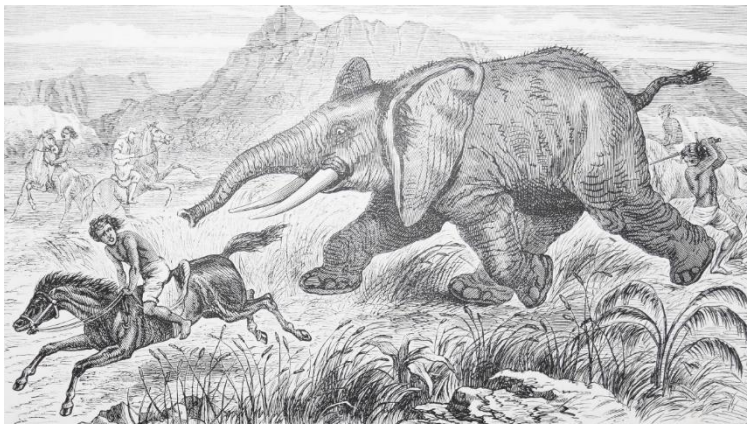
- 11 **Rosamunda**. Die Köchin ohne Fehl und Tadel. oder gänzlich zuverlässige Kunst, ohne alle andere Anleitung innerhalb vier Wochen insbesondere treffliche, gesunde und schmackhafte Hausmannskost nebst feinen Gerichten und Backwerken bereiten zu lernen. Das neueste und unentbehrlichste, auf vieljährige Erfahrungen begründete Kochbuch, welches zugleich auf jede Jahreszeit eingerichtete General-Speisezettel für Gesunde und Kranke, dann die Tranchirkunst enthält. Vorzüglich den Frauen und Töchtern des Bürgerstandes geweiht. 4., verb. Aufl. München, Lindauer 1844. Kl.-8°. VIII, 208 S. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Wappen-Supralibros (Schulpreis-Einband). 120,--



Horn/Arndt 562. Weiss 3244. - Zuerst 1839 erschienenenes süddeutsches Kochbuch mit dem ehrgeizigen Anspruch, "das gemeinnützigste und verständlichste unter allen" zu sein (Vorwort). - Rezepte für Suppen, Gemüse, Geflügel, Braten, Fische, Krebse, Frösche u. Schnecken, Eier-, Milch- u. Mehlspeisen uvm. - Weiss nennt für die erste und vierte Ausgabe ein Frontispiz, dieses wurde hier wohl nicht beigegeben. - Einband etwas angestaubt, stellenweise etwas fleckig, gutes Exemplar im dekorativen Schulpreiseinband.

VI. Geographie, Reisen

- 12 **Baker, Samuel W(hite)**. Die Nilzuflüsse in Abyssinien. Forschungsreise vom Atbara zum Blauen Nil und Jagden in Wüsten und Wildnissen. Autorisierte Deutsche Ausgabe von **Friedrich Steger**. 2 Bände. Braunschweig, Wstermann 1868. 8°. XIV S., [1] Bl., 269, IX S., [3] Bl., 253 S. mit 24 Holzschnitt-Tafeln, 1 Portraittafel u. 2 (2 gefalt.) farblithogr. Karten. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. 200,--
Embacher 19. Henze I, 149 f. Kainbacher³ S. 27 ("Selten"). - Erste deutsche Ausgabe. - Bericht über die Erforschung



des Zusammenflusses des Weißen und Blauen Nil. - Die Tafeln zeigen meist dramatische Jagdszenen. - S. W. Baker (1821-1893) bereiste in Begleitung seiner Frau den Atbara nach Gallabat; von dort über Dinder und am Bahr el-Asrek entlang gelangten sie 1862 nach Khartum, von wo sie nach Gandokoro segelten. 1863 folgten sie von den Karumafällen dem Nil bis zur Kafu-Mündung und fanden 1864 den gesuchten See, der von Baker den Namen "Albert Nyanza" erhielt. - Einbände fachgerecht restauriert, St.a.T., gutes sauberes Exemplar.

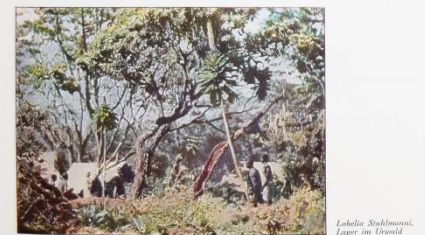
- 13 **Du Prel, Carl**. Unter Tannen und Pinien. Wanderungen in den Alpen, Italien, Dalmatien und Montenegro. Berlin, Denicke 1875. 8°. VI, 312 S. OHLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelbild. 45,--
Erste Ausgabe. - Einband berieben u. angestaubt, vord. Gelenk angeplatzt, sonst gut erhalten.

- 14 **Kmunke, Rudolf**. Quer durch Uganda. Eine Forschungsreise in Zentralafrika 1911-1912. Berlin, Reimer 1913. Gr.-8°. XIII, 186 S. mit 69 (4 farb.) Tafeln, 3 mehrf. gefalt. Karten u. 21 Textabb. OLn. 140,--
Kainbacher³ 217, I. - Erste Ausgabe. - Der österr. Architekt und Forschungsreisende R. Kmunke (1866-1918) erforschte das bis Damals noch unbekannte Land an der Grenze zwischen Britisch-Ostafrika und Uganda. Er bestieg dabei den 4480 m hohen Berg Elgon und erforschte die Gebiete zwischen dem Salisburysee und Nimule. - Rücken etwas aufgehellt und am Fuß leicht wasserfleckig, N.a.T., gutes Exemplar.

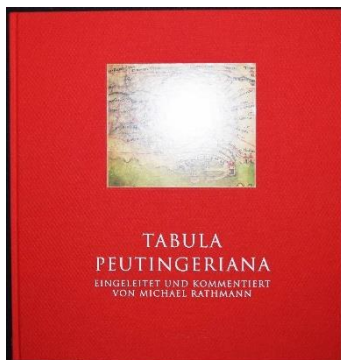


Lobelia Pallens und
Sesuvium portulacastrum
7200 m

- 15 **Rathmann, Michael** (Einleitung u. Kommentar). Tabula Peutingeriana. Die einzige Weltkarte aus der Antike. Darmstadt, Philipp von Zabern 2016. Folio. 112 S. mit meist farb. Abb. OLn. mit farb. Deckelbild in Orig.-Pappschuber. 100,--
Eines von 666 Exemplaren der Erstauflage. - Neupreis: 199,- €. - "Die Tabula Peutingeriana ist eines der imposantesten Zeugnisse aus der Antike und eine der wichtigsten Quellen zur Zuordnung antiker Ortsnamen. Auf der rund 7 m



Nach den Antikensammlungen des Volkmars hergestellt



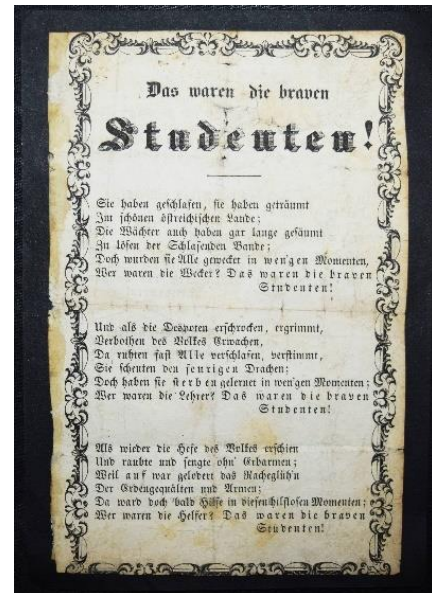
langen Pergamentrolle war annähernd die ganze damals bekannte Welt von Iberien bis Indien abgebildet. Überliefert ist diese einzige antike Weltkarte in einer mittelalterlichen Kopie, erhalten in 11 Blättern in der Österreichischen Nationalbibliothek. Die Ur-Tabula aus der Zeit um 200 v. Chr. wurde von Abschrift zu Abschrift mit neuen Informationen angereichert. Die letzte, wohl um 435 n. Chr. entstandene Abschrift verzeichnete neben dem Netz an römischen Reichsstraßen und landeskundlichen Informationen rund 4000 Ortsnamen. Dieser hochwertige Band macht die Tabula nach aufwendiger Restaurierung vollständig zugänglich. Eine Einführung und ein umfassender Kommentar von Michael Rathmann sowie ein Register der Ortsnamen erschließen dieses Weltdokumentenerbe." (Verlagswerbung). - Neuwertiges Exemplar.

- 16 Wirz, Paul.** Dämonen und Wilde in Neuguinea. Stuttgart, Strecker u. Schröder 1928. Gr.-8°. XI, 385 S. mit mont. Frontispiz, 127 Abb. u. 1 gefalt. Karte. Farbige illustr. OLn. 60,--
Erste Ausgabe. - "Einen breiten Rahmen habe ich vor allem den völkerkundlichen Erscheinungen der verschiedenen Stämme des von mir bereisten Gebietes eingeräumt" (Vorwort). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

VII. Geschichte

- 17 Einblattdruck - (Buchheim, Adolf).** Das waren die braven Studenten! Sie haben geschlafen, sie haben geträumt / Im schönen österreichischen Lande; / Die Wächter auch haben gar lange gesäumt / Zu lösen der Schlafenden Bande; / Doch wurden sie Alle geweckt in wen'gen Momenten, / Wer waren die Wecker? Das waren die braven Studenten! (und 2 weitere Strophen). O. O., Dr. u. J. (Wien 19. 3. 1848). 8°. In typogr. Ornamentrahmen. 200,--

Sehr seltenes Flugblatt zur 48er Revolution in Österreich. - Ein Lobgedicht auf die Wiener Studenten. - Der jüdische Schriftsteller, Übersetzer und Literaturhistoriker Karl Adolf Buchheim (1828-1900) emigrierte 1848 nach London und war seit 1852 Prof. am King's College. - Blattränder teils knapp beschnitten, Knickspuren und etwas braunfleckig.

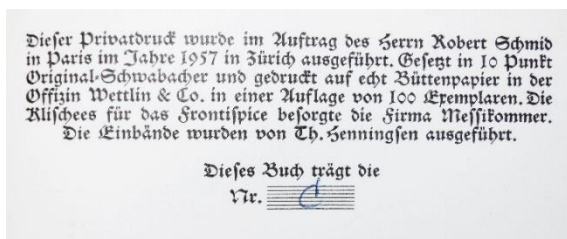


- 18 (Grelling, Richard).** J'accuse. Von einem Deutschen. (Herausgeben von Anton Suter). 4.-8. Tsd. Lausanne, Payot 1915. 8°. 378 S. mit Titelvignette. OHprgt. mit schwarzgepr. Rückentitel. 50,--

Holz.-Boh. VII, 5364. - Das im Frühjahr 1915 erschienene Buch, bald auch in viele Sprachen übersetzt, wurde in Deutschland und Österreich-Ungarn sofort verboten. Da Grelling damit den Nachweis der Kriegsschuld erbringen wollte. - Der Jurist, Journalist und Friedensaktivist R. Grelling (1853-1929) war 1887 Kandidat der Fortschrittspartei und 1892 Mitbegründer der Deutschen Friedensgesellschaft. Er emigrierte während des Ersten Weltkriegs in die Schweiz. Sein Sohn war der Mathematiker und Philosoph Kurt Grelling (1886-1942). - Sehr gutes Exemplar.

- 19 Rocker, Rudolf.** Hinter Stacheldraht und Gitter. Erinnerungen aus der englischen Kriegsgefangenschaft. 1. - 3. Tsd. Berlin, Kater 1925. Gr.-8°. 422 S. mit 1 Tafel. OHln. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelschild. 70,--
Bock 319. - Erste Ausgabe. - Als ich im April 1918 auf neutralem Boden landete und mich wieder als „freier Mann“ fühlen durfte, da fühlte ich ein unbändiges Verlangen, die flüchtigen Aufzeichnungen aus meiner Gefangenschaft auszuarbeiten und der Öffentlichkeit vorzulegen. Die herben Erinnerungen der vergangenen vier Jahre waren damals noch zu frisch und lebendig in mir, als dass ich den Wunsch hätte unterdrücken können, das Erlebte mir von der Seele zu schreiben. Nicht, daß ich die persönlichen Leiden und Entbehrungen mannigfacher Art für so wichtig gehalten hätte, um sie der Nachwelt unbedingt erhalten zu wollen. Nein, das war es wahrlich nicht. Aber ich fühlte das Bedürfnis in mir, eines der dunkelsten Kapitel in der Geschichte des großen Völkermordes aufzurollen - die Internierung der sogenannten „feindlichen Ausländer“ in den kriegführenden Staaten, ein Kapitel, dessen innere Tragik bis auf den heutigen Tag von den meisten kaum gewürdigt wird" (S. 5). - Gutes Exemplar.

- 20 Schmid von Schwarzenhorn - (Schmid, Robert, Hrsg.).** Memorial. Deßjenigen so von der Edlen Schmidisch-Schwarzenhornischen Familia zu finden. (Zürich, Selbstverlag 1957). 8°. 35 S., [2] Bl. mit mont. Farbtafel (Wappen). OHprgt. mit goldgepr. Rückenschild u. Kopfgoldschnitt von Th. Henningsen in Orig.-Pappschuber. 100,--

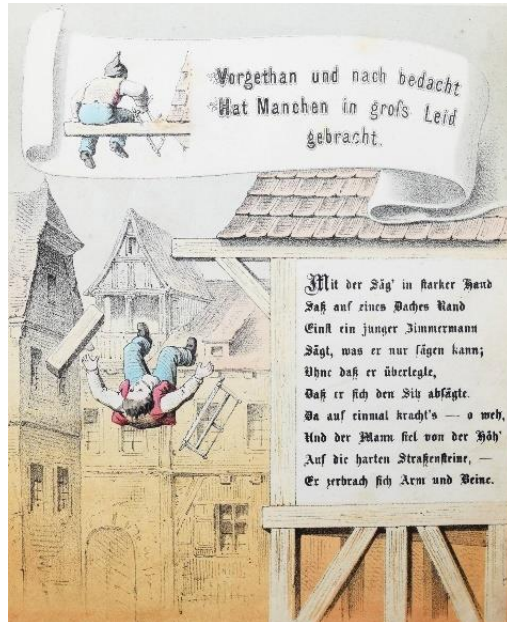
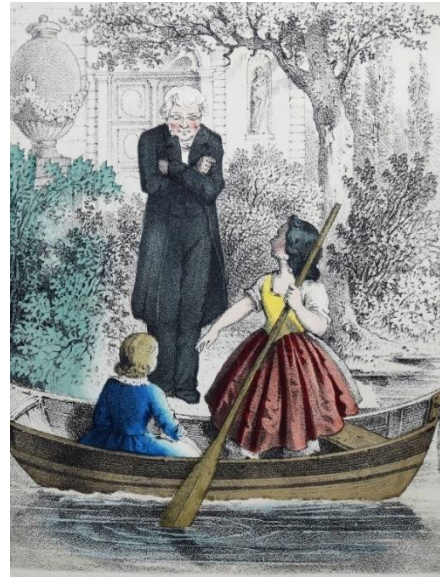


Eines von 100 num. Exemplaren. - Bibliophiler Druck in 10 Punkt Schwabacher auf Bütten. - Freiherr Johann Rudolf Schmid von Schwarzenhorn (1590-1667) stammt aus Stein am Rhein, welches seit 1484 mit Zürich und der Eidgenossenschaft verbündet war. Schmid, der seit 1657 auch Mitglied der Fruchbringenden Gesellschaft war, spielte als Diplomat, kaiserl. Rat und Resident der osmanischen Pforte in Wien Mitte des 17. Jahrhunderts eine wichtige Rolle. Zu Schmid vgl. ausführlich T. Vetter in ADB XXXI, 695 ff. - Schönes Exemplar.

- 21 Soliman - Blom, Philipp und Wolfgang Kos (Hrsg.).** Angelo Soliman. Ein Afrikaner in Wien. (376. Sonderausstellung des Wien Museums; Wien Museum Karlsplatz, 29. September 2011 bis 29. Jänner 2012). 1. Aufl. Wien, Brandstätter 2011. 4°. 255 S. zahlr. farb. Abb. Illustr. OPbd. 80,--
Vergriffen! - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

VIII. Kinder- und Jugendbücher

- 22 **Corrodi, August (Wilhelm).** Schloß Waldegg und seine Bewohner. Ein Sommerferienbuch für die Jugend. Stuttgart, Schmidt & Spring 1860. 8°. Titel, 126 S. mit 8 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Farbige illust. OPbd. 140,--
Seebaß I, 419. Wegehaupt IV, 391. Nicht bei Weilenmann. - Erste Ausgabe. - "Was Corrodi vor den meisten Jugendschriftstellern seiner Zeit auszeichnet ... ist die unbeschwerte, heitere Art mit Kindern zu sprechen" (I. Dyhrenfurth). - Der Schweizer Kinderbuchautor, "ein heute zu Unrecht fast Vergessener", illustrierte seine Bücher meist selbst. - Einband etwas bestoßen, Vorderdeckel unten leicht beschädigt, Rückendeckel leicht fleckig, St.a.V., Textteil stellenweise stockfleckig, die Tafeln jedoch sauber, gutes Exemplar im dekorativen Verlageinband.
- 23 **Diefenbach, Leonhard** (Illustrationen). Goldene Sprüche für die Jugend. Stuttgart, K. Thienemann's Verlag (Julius Hoffmann) o. J. (1865). 8°. 25 eins. bedr. Bl. (inkl. Titel) mit einem farblithogr. Spruchbl. (in Braun, Gold u. Grün mit kol. Blumenornamenten) u. 12 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Hln. d. Zt. mit farblithogr. Deckelbild. 200,--
Slg.



24

Brüggemann I, 183. Seebaß I, 745. - Erste (einzige ?) Ausgabe. - "(S)ehr schönes Kinderbuch. Volkstümliche Verse und Sprichwörter, wovon ein Teil sehr phantasievoll und amüsanter illustriert und mit begleitenden lustig-lehrhaften Gedichten (wahrscheinlich vom Künstler Diefenbach) erläutert ist. Das (teils mit Gold lithogr.) Deckelbild zeigt Zwerge, die das Buch der goldenen Sprüche hoch heben und bekränzen" (A. Seebaß). - Der in Hadamar/Nassau geborene Maler, Illustrator und Kinderbuchautor L. Diefenbach lebte von 1814 bis 1875 und war der Vater des Malers und Silhouettenkünstlers Karl Wilhelm Diefenbach (1851-1913). - Kanten etwas berieben, freie Vorsatzbl. fehlen, die ersten 6 Bl. oben mit kl. Eckabriss im w. Rand, Blattränder teils etwas fingerfleckig u. vereinzelt leicht braunfleckig, insgesamt gutes Exemplar.

Eichendorff, Joseph v. Romantisches Märchen aus dem Roman Dichter und ihre Gesellen. Bilder von **Elsa Eisgruber**. Leipzig, Wunderlich o. J. (1949). Quer-Gr.-8°. 8 Bl. mit illust. Titel u. 12 (6 ganzs.) Illustrationen, davon 5 farbig. Farbige illust. OPbd. 50,--
Bilderwelt 653. Doderer-Müller 1202. Hobrecker, Frankfurt 355. LKJ I, 342. Muck II, 5242. Weismann 206. - Erste

Ausgabe. - Die Illustrationen in zarten Pastellfarben erinnern an japanische Malerei. - Einband geringf. angestaubt u. leicht fleckig, sonst gutes Exemplar des seltenen Märchen-Bilderbuchs.

- 25 **Fischer, Hans.** Der gestiefelte Kater ein Märchen, nach Charles Perrault von Hans Fischer erzählt und mit den notwendigen Erklärungen und Bildern versehen. 36.-52. Tsd. Zürich, Artemis (1966). 4°. 18 Bl. mit teils ganzs. (2 doppels.) farb. Illustrationen. Farbige illust. OHln. 40,--
Vgl. Doderer-Müller S. 379. Hürlimann, Bilderbuch S. 201 (mit Abb. S. 160 f.). Slg. Hürlimann 112. Kaiser S. 93 (mit Abb.). LKJ I, 389. SBI 324 u. S. 23 f. (mit Abb.). Weismann 75. Vgl. Bilderwelt 1662 u. Oldenburg, Künstler 27 (mit Abb.). - Erschien zuerst 1957 in Zürich. - Hervorragend illustriertes Märchen-Bilderbuch, das vom Künstler ursprünglich als originalgraphische Bildfolge angelegt war. "Die von... Hans Fischer ersonnene Paraphrase ist eine der glücklichsten überhaupt. Er motiviert sie mit den Worten: "Was nicht in der Geschichte steht: nämlich, dass es für einen Kater gar nicht einfach ist, in Stiefeln zu stehen und auf zwei Beinen zu gehen. Das musste er zuerst lernen" (H. Ries in Bilderwelt). - Widmung a. Vortitel, sehr gutes Exemplar.

- 26 **Genius der Kunst.** Ein Bilderbuch für die reifere Jugend mit acht colorirten Bildern. (Band) II (von 2). Guben, Fehner o. J. (1850). Gr.-8°. 54 S. mit 8 handkol. lithogr. Tafeln von **F(riedrich) Zucknick**. Illustr. OPbd. mit goldgepr. Deckeltitel in farblithogr. Ornamentrahmen. 240,--

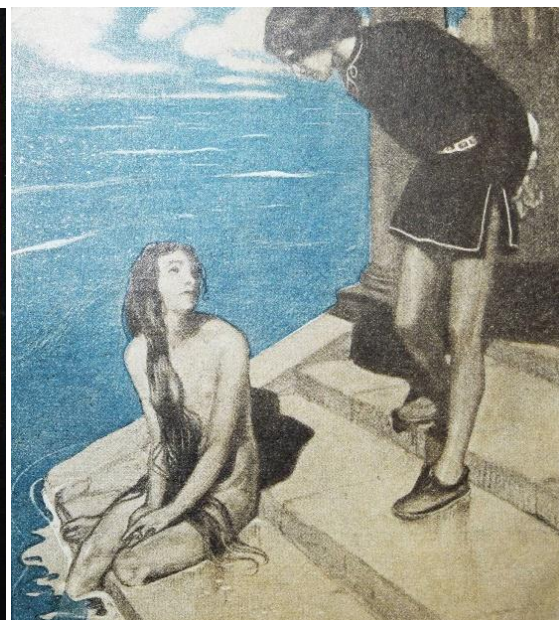
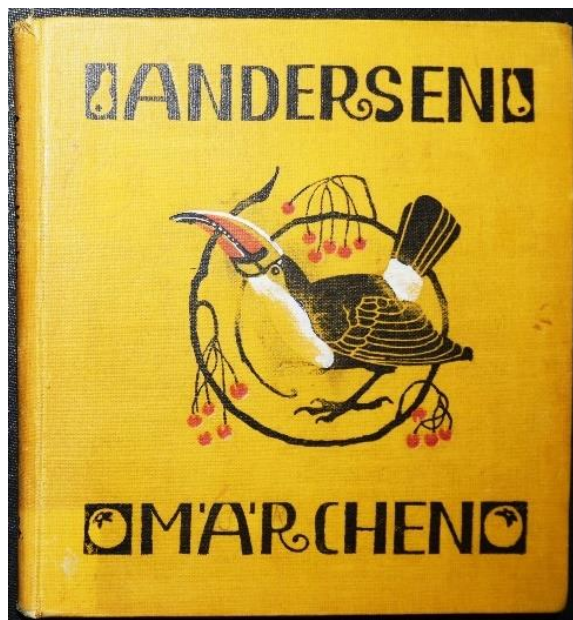
GV 45, 136. Vgl. Wegehaupt IV, 667 (Band I). - Einzige Ausgabe. - Sehr seltenes schön ausgestattetes Bilderbuch. - Mit zeittypischen Kinderszenen von F. Zucknick (biogr. Daten unbekannt). - Einband etwas berieben u. fleckig, Textbl. etwas stockfleckig, die Tafeln sauber, gutes Exemplar.

- 27 **Gerlach's Jugendbücherei. Band 34. - Andersen, (Hans Christian).** Märchen. (Band III). (Texte gesichtet von **Hans Fraungruber**). Bilder von **Norbertine Bresslern-Roth**. Wien u. Leipzig, Gerlach & Wiedling (1920). Kl.-8°. 130 S., 1 Bl. mit teils farb. u. ganzs. Illustrationen. Illustr. OLn. (Vors. "Mauskäfer"). 600,--

Heller, Gerlach 34. Hobrecker, Braunschweig 163, 3. Klotz 111/187. Kohlhauser S. 131 (mit 2 Abb.). Nebehay, Gerlach 34. - Einzige Ausgabe.

- Der seltene letzte Band der Reihe. - Die Illustrationen, frühe Arbeiten der österr. Künstlerin, entstanden 1918. - "Auch Bresslern-Roth wurde mit der Illustration der Märchen Hans Christian Andersens beauftragt. Doch diese Bilder ähneln in keiner Weise den opulent gestalteten, spätbarock-

kitschigen Abbildungen Leflers, deren zartrosa Ornamentik zum üppigeren Lager des Wiener Jugendstils zu zählen ist Bresslern-Roths Ausgestaltung des Schweinehirten ist in der Farbgebung viel expressiver und mutet in der Darstellung der Kusszene frivoler an. Was Lefler offensichtlich besser gelungen ist, ist die Abgrenzung der Figuren voneinander, bei Bresslern-Roths Illustration verschwimmen vor allem die Konturen zwischen Schweinehirt und den Hofdamen in Lila und Blau. Ob dies bewusst so eingesetzt wurde, um den Hirten gegenüber den edlen Fräulein im übertragenen Sinne untergehen zu lassen, lässt sich wohl nicht klären. Bei der Version der Künstlerin handelt es sich jedenfalls um einen Teil jener Andersen-Märchen, die als letzter Band in Gerlachs Jugendbücherei,... zusammengefasst wurden. Dieser gilt heute als einer der seltensten im Buchhandel angebotenen" (A. Kohlhauser, „[...] weil sie das alles mit dem Zeichenstift viel besser sagt“ Die Kinderbuchillustrationen der Künstlerin und Autorin Norbertine Bresslern-Roth S. 36). - Einband angestaubt u. leicht fleckig, Deckelillustration mit kl. Abriebstellen, Kapital und Fuß leicht bestoßen, St. a. Vorsatz u. Titel, sonst gutes sauberes Exemplar.





28



Güll, Friedrich. Kinderheimat in Liedern. In Musik gesetzt von **Wilhelm Müller**. Buchschmuck von **Jos(ef) Mauder**. München, Dietrich o. J. (1910). 4°. 43, (1) S. mit farblithogr. Illustrationen. Farbig illustr. OHLn. u. illustr. Vorsätzen. (Dietrichs Münchener Künstler-Bilderbücher, Buch 14). 140,--
Bilderwelt 521. *Doderer-Müller* 595. *LKJ IV*, 404. *Liebert, Dietrich* 14. *Ries* 707, 24. *Ries, Mauder* 12. *Seebaß II*, 719. - Erste Ausgabe. - "Josef Mauder hat hier den bei ihm zunächst spürbaren Einfluß des Wieners Bertold Löffler abgelegt und sich nach Hengeler's Vorbild einer schwungvollen Pinseltechnik zugewandt, in der er die kindliche Statur mit unfehlbarer Sicherheit erfaßt" (*H. Ries in Bilderwelt*). - *Lädiertes Orig.-Schutzumschlag liegt bei, zeitgenöss. Widm. a. V., sehr gutes sauberes Exemplar.*

29

Harrer, Gustav. Erzählungen für Mädchen und Knaben reiferen Alters von elf bis fünfzehn Jahren. Stuttgart, Chelius 1856. 8°. Titel, 166 S. mit 8 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte von **Rigal**. Farbig illustr. u. goldgepr. OLn. (Schwan in einem See mit Wasserpflanzen). 150,--

Hauswedell 546. *Seebaß I*, 844. *Wegehaupt IV*, 848. - Erste Ausgabe. - "Scheint die einzige Ausgabe dieses schön ausgestatteten Buches u. dieser hübschen Geschichten zu sein. Die reizvollen, getönten u. fein handkolorierten Lithographien sind von RIGAL" (*A. Seebaß*). - Zu dem Hausillustrator des Chelius-Verlags Rigal, dessen qualitätvolle Illustrationen mit zum Erfolg des Stuttgarter Kinderbuchverlags beigetragen haben, vgl. *Ries* S. 814. - St.a.V., nur vereinzelt etwas finger- u. braunfleckig, gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.

30

Hauptmann, Tatjana (Illustrationen). Heimliche Hexen. 9 herzlose Märchen mit unheimlichen Zeichnungen. München, Wien, Hanser (1992). Kl.-8°. 207 S. mit teils farb. Illustrationen. Farbig illustr. OPbd. 60,--

Erste Ausgabe. - *Mit eigenhänd. Tusche-Zeichnung (Hexe) und Widmung von T. Hauptmann.* - Mit Märchen von J. David, Keto v. Waberer, Saki, M. de Morgan, I. Rakusa, B. Noack, A. Klüssendorf, B. König und J. Aiken. - Die Illustratorin und Autorin T. Hauptmann (geb. 1950 in Wiesbaden), Tochter eines russ. Barons und einer Tänzerin am Hessischen Staatstheater, arbeitete nach ihrem Studium an der Werkkunstschule Offenbach zunächst für das ZDF als Zeichnerin und entwarf unter anderem die Mainzelmännchen. Mit ihrem Bilderbuch "Ein Tag im Leben der Dorothea Wutz" (Zürich 1978) wurde sie bekannt. Sie lebt heute bei Zürich und hat für den Diogenes-Verlag zahlreiche Bücher ausgestattet, darunter "Das große Märchenbuch", "Das große Ringelnatz-Buch", "Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn", "Die Verwandlung" von F. Kafka und



"Peter Pan" von J. M. Barrie. - Sehr gutes Exemplar.

- 31 **Hoffmann, Friedrich.** Der Weltspiegel. Das Wissenswürdigste vom Weltgebäude, von der Erde, von den Völkern der Erde. Für die reifere Jugend bearbeitet. Stuttgart, Schmidt & Spring 1844. Quer-4°. [2] Bl., 180 S. mit illustr. lithogr. Titel, 1 Weltkarte u. zahlr. Abb. auf 49 lithogr. Tafeln. Typogr. OPbd. 240,-- Slg. Brüggenmann II, 402. Klotz 2775/34 (dat. 1850). Seebaß I, 928 ("Sehr interessant illustriertes Anschauungsunterrichtswerk"). Wegehaupt IV, 971. - Einzige Ausgabe, selten. - Die Tafeln mit einer Hemisphärenkarte, biblischen und historischen Szenen, kleinen Ansichten (Amsterdam, Berlin, Bern, Frankfurt, Köln, Stuttgart, Wien, Zürich etc.), Karten, ferner Eisenbahn, Marine, Stierkampf etc. - Das Erscheinungsjahr ist nur auf dem Deckeltitel angegeben. - Einband etwas berieben und teils stärker fleckig, Vorsätze erneuert, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.



Stierkampf etc. - Das Erscheinungsjahr ist nur auf dem Deckeltitel angegeben. - Einband etwas berieben und teils stärker fleckig, Vorsätze erneuert, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.

- 32 **(Jäde, Carl Heinrich Christian).** Lichtbilder aus den Tageszeiten. Einblick in die Natur und in das Leben, für Kinder von vier bis zwölf Jahren. Vom Verfasser der Spiegelbilder für das zarte Kinderalter (Deckeltitel). Weimar, Hoffmann o. J. (1850). Gr.-8°. [1] Bl. (Verlagsanzeigen), 21 S. mit 41 handkol. lithogr. Illustrationen von **(Franz Jäde)**. Farbige illustr. OHLn. 240,--

Brunken-Hurrelmann-Pech, HbKJ IV, 435 Anm. Wegehaupt IV, 1049. Vgl. Wegehaupt III, 1797 (2. Aufl. von 1854). Nicht bei Klotz 3060. - Erste Ausgabe. - Sehr seltenes Bilderbuch, welches den Tagesablauf von Kindern im Biedermeier veranschaulicht. - "Seine Bücher dienen vornehmlich der frühkindlichen Bildung" (R. Stach in LKJ II, 50, verz. vorliegenden Titel nicht). - Erst "ab 1851/52 kamen die Bücher Heinrich und Franz J.s mit Verfasser- und Illustratorenangabe heraus" (HbKJ). - Rücken etwas aufgehellt, Deckel leicht fingerfleckig, Vorderdeckel mit Stempel der Fürstl. Hof-Bibliothek, Donaueschingen, Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, Blattränder etwas fingerfl., gutes Exemplar.

Nicht bei Klotz 3060. - Erste Ausgabe. - Sehr seltenes Bilderbuch, welches den Tagesablauf von Kindern im Biedermeier veranschaulicht. - "Seine Bücher dienen vornehmlich der frühkindlichen Bildung" (R. Stach in LKJ II, 50, verz. vorliegenden Titel nicht). - Erst "ab 1851/52 kamen die Bücher Heinrich und Franz J.s mit Verfasser- und Illustratorenangabe heraus" (HbKJ). - Rücken etwas aufgehellt, Deckel leicht fingerfleckig, Vorderdeckel mit Stempel der Fürstl. Hof-Bibliothek, Donaueschingen, Innengelenke mit Papierstreifen verstärkt, Blattränder etwas fingerfl., gutes Exemplar.



- 33 **Korczak, Janusz** (d. i. **Henryk Goldszmit**). König Hänschen auf der einsamen Insel. (Deutsch von **Katja Weintraub** überarbeitet von **Klaus Staemmler**. Mit einem Nachwort von **Elisabeth Heimpel**). Göttingen, Vandenhoeck & Ruprecht (1971). 4°. 185. (3) S. mit 7 Farbtafeln von **Jerzy Srokowski**. OLn. mit goldgepr. Deckelvignette u. farbig illustr. OU. 35,--

LKJ II, 245 u. III, 70. Klotz 3630/4. - Erste deutsche Ausgabe. - Die polnische Originalausgabe erschien 1928. - Schutzumschlag mit wenigen kleinen Einrissen im oberen Rand, gutes Exemplar.

- 34 **Kreidolf, Ernst.** Schwätzchen. Bilder und Reime. (Deckeltitel): Schwätzchen für Kinder. Köln, Schafstein & Co. o. J. (1920). 4°. 16 S. mit farbig illstr. Titel u. 8 (7 farb.) Illustrationen. Illustr. OPbd. u. farbig illustr. Vorsätze. 320,--

Hess-Wachter A 4. Lachende Kinder 30. SBI 873 (EA). Stark, Schaffstein S. 184. - Zweite Auflage des zuerst 1903 erschienenen Jugendstil-Bilderbuchs. - Die Auflage betrug jeweils 5000 Exemplare. - Im Gegensatz zur ersten Ausgabe fadengeheftet. - "Kreidolf selbst schreibt über das Buch, er habe darin versucht, ganz von seinen üblichen Pflanzendarstellungen abzugehen und zu zeigen, "daß ich noch nicht der Manie verfallen sei, auch die unverstellte Wirklichkeit noch zu sehen und darstellen könne. So machte ich ein Bilderbuch mit einfachen Kinderszenen, Mutter mit Kind am Fenster [...] Aber dieses Buch hatte keinen Erfolg, es wurde als zu herkömmlich empfunden [...] Von mir wollte man Blumenmärchen haben, ich war bereits darauf abgestempelt." (V. Haase, zit. nach SBI, S. 47). - Papierbedingt leicht gebräunt, sehr gutes sauberes Exemplar.



- 35 **Krüger, Hilde.** Der Widiwondelwald. Ein Bilderbuch aus bunten Dreiecken. Berlin, Dietz (1924). 4°. 14 Bl. mit 12 Farbtafeln. Farbig illustr. OHln. 1.000,--
Bilderwelt 607. Doderer-Müller 798. Buchmesse 233 (mit Abb.). Göbels III, 308. Hobrecker, Braunschweig 4420. Kunze-Wegehaupt S. 267 (mit Abb.). Oldenburg, Künstler 198. Stuck-Villa II, 241 (mit Farbbabb. auf dem Katalogumschlag). Wegehaupt, Arbeiterklasse 418. - Einzige Ausgabe dieses sehr seltenen Künstler-Bilderbuchs. - "Das Bilderbuch zeigt in auffallend geometrisierten und farbkraftigen Bildern klare Einflüsse des Konstruktivismus und des Expressionismus... Hilde Krüger entwirft ihre Figuren und Landschaften aus geschnittenen, spitzen, dreieckigen Farbpapieren. So entstehen stark abstrahierte, geometrische Bilder, die Anklänge an Lissitzky und Schwitters zeigen... Allerdings bleibt Hilde Krüger kunstgewerblicher und formal traditioneller - ihre Bilder sind eher Illustrationen als freie künstlerische Arbeiten. Die Hexe Widiwondel hat sich in ihrem Wald viele seltsame Wesen gezaubert: Den Wiesenschreck, der Blumen liebt; den Mummelmann Plum, der im Teich lebt; den träumenden Märchenprinz; das Sternenkind und viele andere. Die Figuren sind konsequent aus Dreiecken zusammengesetzt, wobei die Dreiecke zum Teil sehr langgezogen und sogar gebogen wurden... Die Collagetechnik aus geometrischen Formen und klaren Farben erinnert auch an "Klein-Rainers Weltreise" von Lily Hildebrandt (1918). Doch die teilweise schon quirligen Formen, in die die Grundform des Dreiecks gebracht wird, geben dem "Widiwondelwald" mehr Leichtigkeit und Leben. An den Versen, die allerdings recht holperig sind, zeigt sich bei aller bildnerischen Phantasie doch eine enge Bindung an traditionelle Erzählstoffe" (G. Stenzel in Oldenburg, Künstler). - Einband stärker angestaubt, etwas berieben und fleckig, Blattränder teils etwas fingerfleckig, noch gutes Exemplar.





- 36 **Lackowitz, W(ilhelm).** Kätzchens Leid und Freud'. Eine wundersame, aber wahre Geschichte in 12 Kapiteln für artige Kinder. Mit zwölf Bildern von **Fedor Flinzer**. Leipzig u. Braunschweig, G. Hermann o. J. (1873). 4°. [25] Bl. mit 12 handkol. Holzschnitt-Illustrationen. Farbig illustr. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 240,--

Klotz, Bilderbücher 1444/61. Ries 522, 6. Wegehaupt II, 1918 (mit Abb.). - Erste Ausgabe, selten. - "Flinzers Vorliebe für der Tierwelt und ganz besonders den Katzen, trug ihm - mit leicht ironischem Unterton - die Beinamen "Katzen-Flinzer" und "Sächsischer Katzen-Raffael" ein. Seine Spezialität war die vermenschlichte und humoristisch-satirische Darstellung von Tieren, teils in Anlehnung an Wilhelm v. Kaulbach und Grandville. - Was mit dem poetischen Bilderbuch, solange es sich mit Kinderliedern und Kinderreimen füllte, vom Sujet her kaum geschehen konnte, geschah in einigen Fällen mit dem Märchenbilderbuch: Es glitt in der zweiten Jahrhunderthälfte in einen trivialen heroischen Stil ab, in dem die emotionalisierte poetische Welt zur Kompensation einer frustrierenden gesellschaftlichen Wirklichkeit innerhalb des Bürgertums herhalten mußte. Daneben ist allerdings eine zweite Entwicklungslinie deutlich zu machen. Sie führt nicht in die prunkhafte Theatralik, vielmehr in verspielte, humorvolle Genre-Kunst. Dazu kann das Märchenbilderbuch von F. Flinzer ‚Frau Kätzchen‘ als Beispiel dienen. Hier wird das ‚Theater‘ in das Katzenleben verlegt, dieses Katzenleben wiederum verbürgerlicht dargestellt und zugleich dem Humor und Lächeln des Zuschauers preisgegeben. Auch hier geht zwar die ursprünglich romantisch-naïve Einstellung dem Märchen gegenüber verloren, aber an seine Stelle tritt nicht heroische Anverwandlung, vielmehr humorvolle Distanz. In solchen, auch vom Stilistischen her äußerst anspruchsvollen Bildern setzt sich Kritik an der eigenen Lage durch" (Doderer-Müller, S. 124 f.). - Kanten u. Ecken berieben, vord. Innengelenk etwas angeplatzt, unterer Blattrand teils etwas fingerfleckig, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.



- 37 Lackowitz, W(ilhelm).** Kätzchens Leid und Freud'. Eine wundersame, aber wahre Geschichte in 12 Kapiteln für artige Kinder. Mit zwölf Bildern von **Fedor Flinzer**. Leipzig u. Braunschweig, G. Hermann o. J. (1873). 4°. [25] Bl. mit 12 handkol. Holzschnitt-Illustrationen. Farbige illust. OHln. mit goldgepr. Rückentitel. 260,--
Klotz, Bilderbücher 1444/61. Ries 522, 6. Wegehaupt II, 1918 (mit Abb.). - Erste Ausgabe, selten. - Flinzers Vorliebe für der Tierwelt und ganz besonders den Katzen, trug ihm - mit leicht ironischem Unterton - die Beinamen "Katzen-Flinzer" und "Sächsischer Katzen-Raffael" ein. Seine Spezialität war die vermenschlichte und humoristisch-satirische Darstellung von Tieren, teils in Anlehnung an Wilhelm v. Kaulbach und Grandville. - Was mit dem poetischen Bilderbuch, solange es sich mit Kinderliedern und Kinderreimen füllte, vom sujet her kaum geschehen konnte, geschah in einigen Fällen mit dem Märchenbilderbuch: Es glitt in der zweiten Jahrhunderthälfte in einen trivialen heroischen Stil ab, in dem die emotionalisierte poetische Welt zur Kompensation einer frustrierenden gesellschaftlichen Wirklichkeit innerhalb des Bürgertums herhalten mußte. Daneben ist allerdings eine zweite Entwicklungslinie deutlich zu machen. Sie führt nicht in die prunkhafte theatralik, vielmehr in verspielte, humorvolle Genre-Kunst. Dazu kann das Märchenbilderbuch von F. Flinzer 'Frau Kätzchen' als Beispiel dienen. Hier wird das 'Theater' in das Katzenleben verlegt, dieses Katzenleben wiederum verbürgerlicht dargestellt und zugleich dem Humor und lächeln des Zuschauers preisgegeben. Auch hier geht zwar die ursprünglich romantisch-naive Einstellung dem Märchen gegenüber verloren, aber an seine Stelle tritt nicht heroische Anverwandlung, vielmehr humorvolle Distanz. In solchen, auch vom stilistischen her äußerst anspruchsvollen Bildern setzt sich Kritik an der eigenen Lage durch" (Doderer-Müller, S. 124 f.). - Kanten u. Ecken etwas berieben, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.
- 38 Papiertheater - (Perspektivische Vorstellung des Englischen Grußes und der Heimsuchung Mariä).** Diorama in 7 altkolorierten Kupfertafeln (das Schlußbild verso nochmal gedruckt) von (**Martin Engelbrecht**) nach (**Johann Daniel Nesselthaler**). (Augsburg, Engelbrecht) o. J. (um 1740). Ca. 9,5 x 14 cm. In Papierumschlag d. Zt. mit handschr. Titel "Der Blumen-Garten". 500,--
Milano, Perspektivtheater - Dioramen S. 118 (Verlags-Bez. 5V) u. 231 (nur mit Farbabb. des Titelbl.). Strehler, La camera di sortilegi S. 60 f. - Filigrane Kulissenbilder in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen, im mittleren der drei bei Engelbrecht verlegten Formate. Ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, sind hier die Kulissenbilder später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen versehen. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Bis zur inneren Einfassungslinie beschnitten, sehr gut erhalten.



- 39 Papiertheater - (Perspektivische Vorstellung einer Belagerung und darbey befindlichen Lagers).** Diorama in 6 altkolorierten Kupfertafeln von (**Martin Engelbrecht**) nach (**Johann Daniel Nesselthaler**). (Augsburg, Engelbrecht) o. J. (um 1740). Ca. 9,5 x 14 cm. In Papierumschlag d. Zt. mit handschr. Titel "Das Lager". 650,--
Milano, Perspektivtheater - Dioramen S. 118 (Verlags-Bez. LLLL) u. 199 (mit Farbabb.). Strehler, La camera di sortilegi S. 60 f. - Filigrane Kulissenbilder in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen, im mittleren der drei bei Engelbrecht verlegten Formate. Ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, sind hier die Kulissenbilder später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen versehen. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der

Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Bis zur inneren Einfassungslinie beschnitten, sehr gut erhalten.



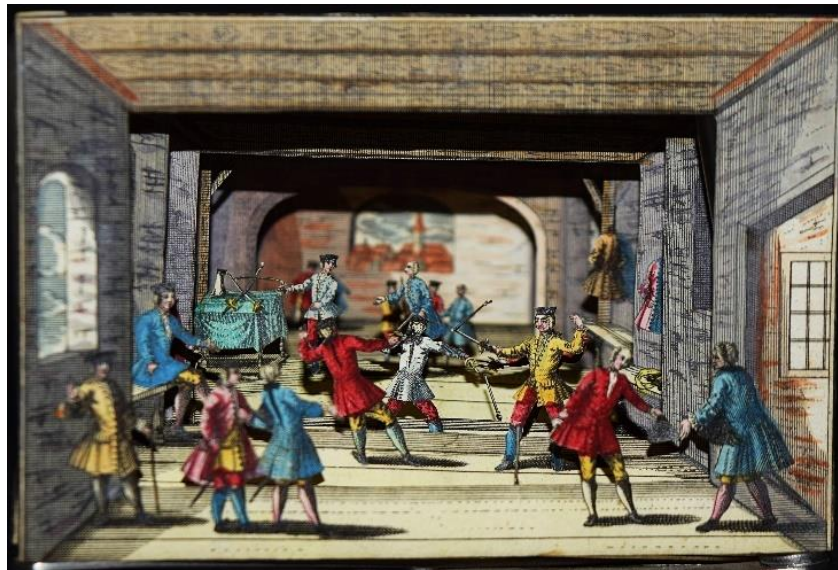
- 40 Papiertheater - (Perspektivische Vorstellung einer Jagd oder Hirschjagd).** Diorama in 6 altkolorierten Kupfertafeln von (Martin Engelbrecht) nach (Johann Wachsmuht). (Augsburg, Engelbrecht) o. J. (um 1740). Ca. 9 x 15 cm. In Papierumschlag d. Zt. mit handschr. Titel "Perfors Jagt". 850,--
Milano, Perspektivtheater - Dioramen S. 32 (Quartausg.), 104, 105 u. 120 (mit mehreren Farbabb.). Strehler, La camera di sortilegi S. 60 f., Nr. 55. - Filigrane Kulissenbilder in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen, im mittleren der drei bei Engelbrecht verlegten Formate. Ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, hier später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen versehen. Serie 60 der Folge bei Engelbrecht, Bl. 401-406. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Beidseitig mit 5 mm Rand, sehr gut erhalten.



- 41 Papiertheater - (Perspektivische Vorstellung eines Fecht-Boden).** Diorama in 6 altkolorierten Kupfertafeln von (Martin Engelbrecht) nach (Johann Wachsmuht). (Augsburg, Engelbrecht) o. J. (um 1740). Ca. 10 x 15 cm. In Papierumschlag d. Zt. mit handschr. Titel "Fecht-Boden". 750,--
Milano, Perspektivtheater - Dioramen S. 118 (Verlags-Bez. KKKK) u. 198 (mit Farbabb.). Strehler, La camera di sortilegi S. 60 f., Nr. 32. - Filigrane Kulissenbilder in 6 Ebenen (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen, im mittleren der drei bei Engelbrecht verlegten Formate. Zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht. - "Bei den Perspektivtheater-Dioramen handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der Perspektivtheater-Dioramen, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

ausgeschnitten und präpariert. - Bis zur inneren Einfassungslinie beschnitten, sehr gut erhalten.



- 42 **Papiertheater - (Präsentation eines Dorf-Festes).** Diorama in 7 altkolorierten Kupfertafeln von **M(artin) Engelbrecht** nach **J(ohann) Wachsmuht**. Augsburg, Engelbrecht o. J. (um 1735). Ca. 18 x 21,5 cm. 1.500,--

Milano, *Perspektivtheater - Dioramen* S. 31, 74 u. 75 (mit mehreren Farbabb.). Strehler, *La camera di sortilegi* S. 60, Nr. 36. - *Kulissenbild in 7 Ebenen* (inkl. Schlussblatt) aus konturbeschnittenen kolorierten Kupferstichen (Quart-Ausgabe). - *Hübsche, frühe Faltperspektive, ursprünglich zum Einstecken in einen Holzkasten gedacht, hier später seitlich mit Papierfalzen zum Ausziehen versehen. Serie 36 der Folge bei Engelbrecht, Bl. 232-238.* - "Bei den *Perspektivtheater-Dioramen* handelt es sich um Gruppen von Kupferstichen, die entsprechend ausgeschnitten und in einen Guckkasten montiert eine Kulisse zur Darstellung vielfältiger Sujets bilden. Die Kupferstiche der *Perspektivtheater-Dioramen*, welche eine verbreitete Form der Unterhaltung im Europa des 18. Jahrhunderts waren, können als weitverbreitete, dekorative Gebrauchsgraphik kategorisiert werden" (A. Milano). - Für den Gebrauch ausgeschnitten und präpariert. - Die Blätter 233-283 mit 8-10mm Rand um die Einfassung, das Proszenium an den Seiten und oben knapp beschnitten, die Spitze der Kartusche dabei abgeschnitten. Erstes und letztes Bl. mit handschr. ergänzter Blattnummer.



43 Robinsonade - Bernardin de Saint-Pierre, J(acques) H(enri). Paul und Virginie und die indische Hütte.



Neue Uebertragung durch **G(ottlob) Fink**. Pforzheim, Denning, Fink & Co. 1840. Gr.-8°. XXXII, 458 S., 1 Bl. mit illustr. Titel, 3 Stahlstich-Porträts, 447 (28 ganzs.) Holzstich-Illustrationen u. 1 lithogr. Karte. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Goldschnitt.

90,--

*Fromm 23176. Klotz 6115/6. LKJ III, 248. Rümman 130. Sander 605. Wegehaupt I,1837. - Erste Ausgabe dieser Übersetzung. - Die Illustrationen wurden u.a. von franz. Ausgabe übernommen und stammen u.a. von **Johannot, Francats, Huet, Isabey, Marville und Meissonier**. - "Die minuziösen und anschaulichen Schilderungen der subtropischen Natur - Bernardin de Saint-Pierre hielt sich von 1768 bis 1770 auf der Ile de France (heute Mauritius) als technischer Offizier auf - machen den Roman zum ersten Dokument des 'exotisme' in Frankreich" (KNLL II,582 ff.). - "Die Erzählung von 'Paul et Virginie' wurde ein internationaler Erfolg. ... 'Paul et Virginie' fand in veränderten Fassungen und Übersetzungen schon bald Eingang in die Jugendliteratur. Vor allem die unter dem Titel 'Paul et Virginie et la chaumière indienne' 1838 herausgekommene Ausgabe wurde zum Modell für zahlreiche*

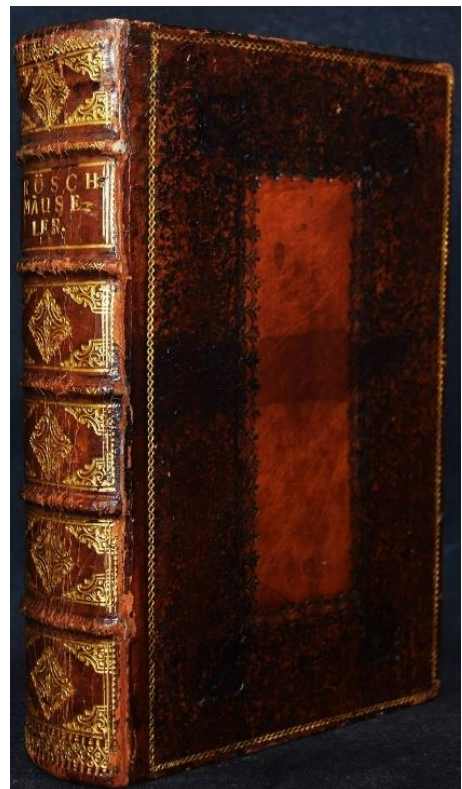
Jugendausgaben" (LKJ). - Kanten etwas berieben, wie immer durchgehend etwas stockfl., gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

44 Roggeveen, Leonhard. Das Geheimnis des Bram Vingerling. Eine abenteuerliche Geschichte. 3. Aufl. Stuttgart, Levy u. Müller 1934. Gr.-8°. 190 S., 1 Bl. mit farb. Frontispiz von (**Ferdinand Ladislaus**) **Barlog** u. 28 Illustrationen von **Willy Goertzen**. Illustr. OLn. mit farbig illustr. OU. (Die Heroldbücher, Verlags-Nr. 432).

45,--

Erschien zuerst 1932 in dieser Ausstattung. Die niederländische Originalausgabe erschien 1927 mit dem Titel "Het geheim van het oude horloge" als erster Band der erfolgreichen niederländischen Jugendbuch-Reihe. - Schutzumschlag mit geringf. Randleläsuren, N.a.V., sehr gutes Exemplar.

45 (Rollenhagen, Georg). Sinnreicher Froschmäuseler, vorstellend Der Frösche und Mäuse wunderbare Hoffhaltung, Der fröhlichen, zur Weißheit und Regimenten erzogenen Jugend zur anmutigen und nützlichen Lehre, aus den alten Poeten und Reim-Dichtern, wie auch insonderheit aus der Natur-Kündiger Bericht, von vieler zahmen und wilden Thiere Natur und Eigenschafft. In dreyen Büchern mit Fleiß beschrieben, Und bey dieser neuen Auflage mit einem Vollenkommenen Register versehen. Franckfurth und Leipzig (Berlin, Christoph Gottlieb Nicolai ?) 1730. 8°. 24 Bl., 672 S., 16 Bl. (das letzte weiß) mit 14 (1 ganzs.) Textholzschnitten u. verschiedenen Schmuckelementen. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, reicher Rückenverg. u. Deckelfiletten. 750,--



Bernleitner 53 m. Brüggemann-Brunken 780. Brunken, Froschmeuseler 5. Dünnhaupt² 3487,13, 14. Jantz 180. Göbels I, 16. Goed. II, 509, 3 n. Graesse VI, 150. Ebert II, 19270. Maltzahn I, 142. Seebaß/Edelmann II, 833. Wegehaupt I, 1811. - Nach den Bibliographien die erste Ausgabe im 18. Jahrhundert, eingeleitet durch eine neue Vorrede vermutlich von Johann Leonhard Frisch, in der der Verfasser Georg R. mit seinem Sohn Gabriel verwechselt wird. - Die Holzschnitte sind (mit Ausnahme derjenigen im 1. Buch, 2. Th., XV. u. XVI. Kap.) denen der ersten Ausgabe von 1595 nachgeschnitten und an den entsprechenden Stellen leicht vergrößert übernommen worden, wobei ab dem Holzschnitt im 2. Buch, 4 Th., II. Kap. leichte Veränderungen - vor allem in der Gestaltung des Hintergrundes - vorgenommen sind. - Der "Froschmäuseler", der "durch seine volkstümliche, fast märchenhafte Erzählweise und durch deutliche Zeitbezogenheit eine der besten Moralsatiren des 16. Jahrhunderts (darstellt, ist) nicht allein satirisch, sondern vor allem lehrhaft gemeint" (KNLL). - Zu Rollenhagens berühmten Tierepos siehe auch Brüggemann-Brunken Spalte 843 ff. LKJ I, 422 ff. u. III, 199. - Vereinzelt leicht braunfleckig u. etwas gebräunt, schönes Exemplar im dekorativen Barock-Einband.



46



(Schönberg, Matthias v.). Freundliche Erinnerungen an einen jungen Menschen, der in die große Welt geht. München, Schulfonds-Bücherverlag 1792. Kl.-8°. 71, (1) S. mit gestoch. Titelvignette u. gestoch. Schlußvignette von (Johann Michael) Söckler. Pbd. d. Zt. 100,--
De Backer-Sommervogel VII, 843. VD18 12624918. - Erschien zuerst 1777 mit dem leicht abweichenden Titel. - Zu Matthias v. Schönberg siehe Brüggemann-Ewers Sp.1242. - Durchgehend etwas stockfleckig, gutes Exemplar.

47

Braunschweig 7072. Kosch 6665/230. Rümman, *Illustr. Bücher* 246 (dat. falsch 1858). Rümman, *Kinderbücher*, 310. Seebaß I, 1777. Vgl. *Wegehaupt II* 3085 (5. Aufl.). - Erste illustr. Ausgabe mit den romantischen Illustrationen von führenden Künstlern der Dresdener und Düsseldorfer Schule. - Erschien gleichzeitig auch bei Bertelsmann in Gütersloh. - Einer der wichtigsten Beiträge Schwabs hinsichtlich der Entwicklung der Jugendlektüre war die Bearbeitung der Volksbücher. - Mit der "Vorstellung einer Verbindung von Religion, Sittlichkeit und Dichtung die sich bis zu dem Frühromantiker W. H. Wackenroder zurückverfolgen läßt, setzt sich Schwab ganz bewußt in Gegensatz zu bestimmten, von ihm abgelehnten Tendenzen seiner Zeit, in der ... 'das Junge Deutschland den Greuel der Verwüstung aufpflanzen wollte'" (LKJ). - Enthält u. a. die bekannten Volksbücher: *Der gehörnte Siegfried, Die schöne Magelone, Genovefa, Das Schloß in der Höhle Xa Xa, Griseldis, Robert der Teufel, Die Schildbürger, Die vier Heymonskinder, Die schöne Melusina, Doctor Faustus, Fortunat und seine Söhne.* - Rücken aufgeheilt, stellenweise etwas stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



48



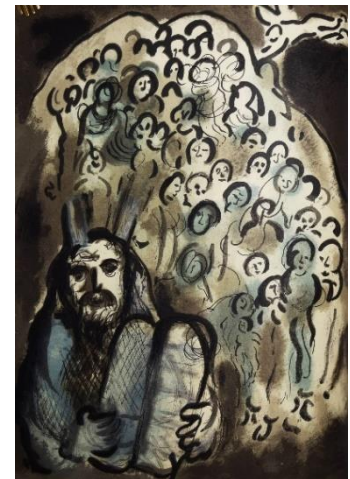
Zitz(-Halein), Kathinka. Kleine Erzählungen. Mainz, Scholz o. J. (um 1850). 8°. 125 S., 1 Bl. mit illustr. handkol. lithogr. Titel u. 5 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Weinroter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. (Jugendbibliothek, Band II). 100,--
Goed. XIII, 297. Hauswedell 1368. Vgl. Bilderfreuden S. 92 (Einbandabb. von Band IV der Reihe "Der kleine Bergknappe"). - Erste Ausgabe, selten. - Als Band III der Reihe erschien: "Des Naturforschers Töchter". - Die Mainzer Schriftstellerin K. Zitz-Halein (1801-1877), war seit 1825 Erzieherin in Darmstadt und Kaiserslautern; sie veröffentlichte auch unter zahlreichen Pseudonymen: Theophile Christlieb, Emeline, August Enders, Johann Golder, K. Th. Zianitzka (Anagramm) u.v.a. vorwiegend Kinder- und Jugendliteratur (vgl. Pataky II, 466 f., verz. vorliegenden Titel nicht). - Stellenweise teils stärker braun- u. etwas fingerfleckig.

IX. Kunst

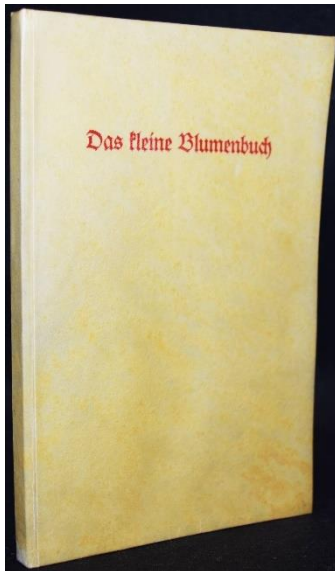
49 **Albers - Adolfs, Volker.** Josef Albers. Werke auf Papier. (Katalog-Buch zur Ausstellung "Josef Albers. Werke auf Papier" im Kunstmuseum Bonn, im Staatlichen Museum Schwerin, in der Stiftung Bauhaus Dessau und im Ulmer Museum). Köln, Wienand 1998. 4°. 190 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 60,--

Sehr gutes Exemplar der gebundenen Ausgabe.

50 **Chagall, Marc.** Die biblische Botschaft. Vorwort von **Jean Chatelain.** Paris, Mourlot u. Genf, Weber 1972. 4°. 199 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. 1 Original-Farblithographie. OLn. mit farbig illustr. OU. 130,--
Mourlot 689. Sorlier 110. - Erste deutsche Ausgabe. - Druck der Original-Lithographie bei Mourlot Frères in Paris. - Schutzumschlag mit geringen Randläsuren, gutes Exemplar.



51 **Insel-Bücherei Nr. 281.2 - Koch, Rudolf.** Das kleine Blumenbuch. Zeichnungen von Rudolf Koch in Holz geschnitten von **Fritz Kredel.** 51.-100. Tsd. Leipzig, Insel-Verlag o. J. (1934). 8°. Titel, 58 S., [3] Bl. mit 58 farb. Illustrationen. Orig.-Pergamenteinband mit Deckeltitel in Rot. 250,--
Jenne I, 185 u. II, 64 (mit Abb. 155). Sark. 544. - Seltene Vorzugsausgabe. - In gleicher Ausstattung erschien auch IB 450.1 A Die Minnesinger. (3.-5. Aufl.). - Deckel etwas aufgeworfen, sonst tadellos.



52 **Judd, Donald.** Kunst + Design. Preisträger der Stankowski-Stiftung 1993. Stuttgart, Cantz 1993. 4°. 159 S. überwieg. farb. Abb. OKart. 40,--

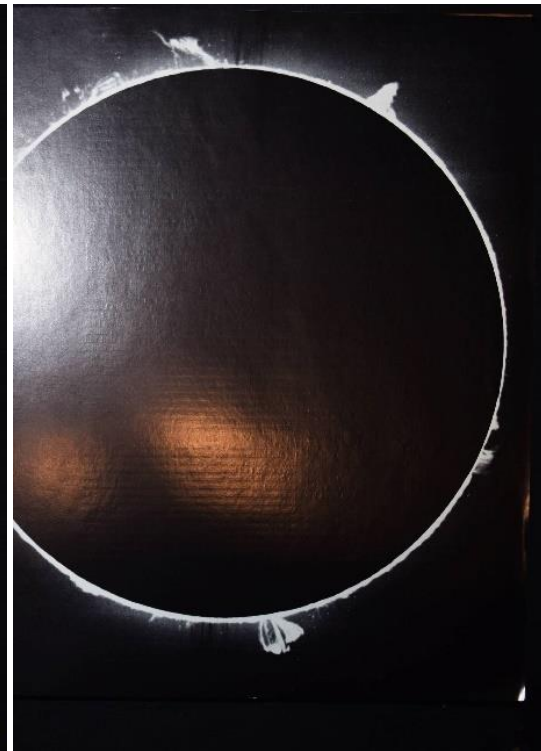
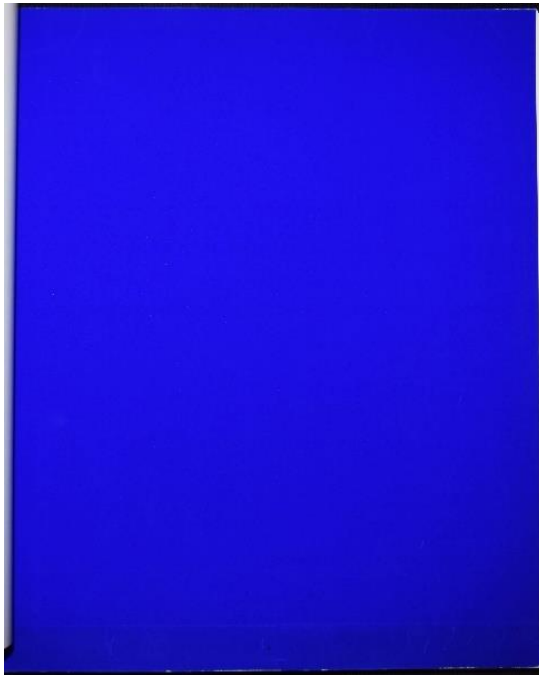
Text in Englisch und Deutsch. - Einband etwas berieben, Deckel unten rechts am Rand mit Beschädigung, sonst sehr gutes Exemplar.

53 **Klee - Glaesemer, Jürgen** (Hrsg.). Paul Klee. Beiträge zur bildnerischen Formenlehre. Faksimilierte Ausgabe des Originalmanuskripts von Paul Klees erstem Vortragszyklus am staatlichen Bauhaus Weimar 1921/22. Basel, Schwabe & Co. (1979). 8°. Titel, 190 S. mit zahlr. Illustrationen. OPbd. 40,--
Ohne das kart. Beiheft "Transkription und Einleitung von Jürgen Glaesemer". - Tadellos.

54 **Klein - Lindegren, Bergqvist and Karin-Hultén** (Ed.). Den inre och den yttre rymden, en utställning rörande universell konst. The inner and the outer space. An exhibition on universal art. Stockholm, Moderna Museet (1965). 4°. [68] Bl. mit zahlr. teils farb. Abb. sowie einer monochrom blauen Original-Serigraphie und einem goldfarbenen Blatt (rücks. mit Stempel "Guld är Solljuset fotograferat och fixerat. August Strindberg") von Yves Klein. Orig.-Metall-Schraubenbindung, Vorderdeckel in weißem Vinyl und Rückendeckel aus Wellpappe in typogr. Versandkarton. 2.400,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Seltener Katalog der von Hultén kuratierten Gruppenausstellung im Stockholmer Moderna Museet vom 26. 12. 1965 bis 13. 02. 1966. - Enthält die 4 Teilen: I. Kasimir Malevich mit Text von Troels Andersen. - II. Naum Gabo mit Text von K(arl) G(unnar) Hultén. - III. Yves Klein mit Text von Ulf Linde. - IV. Katalog zu den Arbeiten von 35 Künstlern, die sich mit der Erforschung des Raums befassen (u.a. Max Bill, Enrico Castellani, Piero Dorazio, Lucio Fontana, Don Judd, Piero Manzoni, Otto Piene, Robert Rauschenberg, Frank Stella, Mark Tobey, Günther Uecker, Herman de Vries u.a.). - Versandkarton leicht gebräunt und mit Gebrauchsspuren, die Serigraphie am unteren, überstehenden Rand minimal angestaubt, sonst sehr gutes sauberes Exemplar. - With num. ill., some in colour, as well as an original monochrome blue serigraph and a gold-coloured leaf by Y. Klein. - Catalogue of the group exhibition curated by Hultén at the Stockholm Moderna Museet from 26.12.1965 to 13.02.1966 - Contains 4 parts: 1) Kasimir Malevich, 2) Naum Gabo, 3) Yves Klein, IV) catalogue of 35 artists whose works deal with the exploration of space. - Bookcase with signs of use, Klein's serigraph at the lower, overlapping margin minimal dusty, otherwise fine.



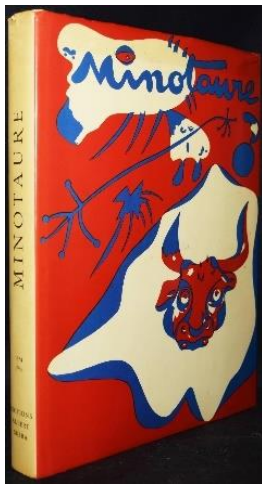
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 55 **Meier, Dieter.** In conversation. (Katalog anlässlich der Ausstellung „Dieter Meier. In Conversation“, 7. September - 17. November 2013, Aargauer Kunsthaus Aarau]. Nürnberg, Mittelfr, Verlag für Moderne Kunst 2013. 4°. 191 S. mit zahlr. teils farb. Abb. Illustr. OKart. 30,--
Mit eigenhändiger Widmung von Dieter Meier a. V. - Sehr gutes Exemplar.

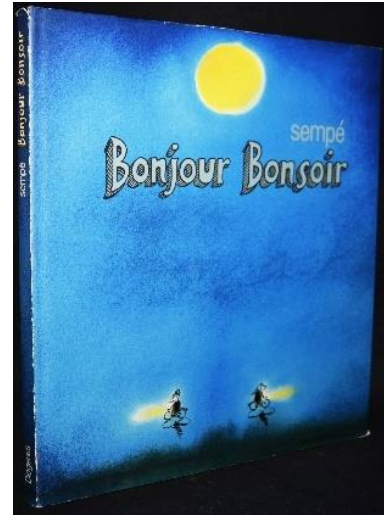
- 56 **Roth, Dieter u. Dorothy Iannone.** Dieter and Dorothy. Their Correspondence in Words and Works 1967 - 1998. Zürich, Bilger Verlag 2001. 4°. 256 S. mit zahlr. teils farbigen Abb. Farbige illust. OHln. 30,--
Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 57 **Sempé, (Jean-Jacques).** Bonjour, bonsoir. Zürich, Diogenes 1976. 4°. 107 S. mit überw. Illustrationen. OLn. mit farbig illust. OU. (48. Werk Club der Bibliomanen). 200,--
Erste deutsche Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung und einer kleinen Zeichnung (Blume in Vase auf einem Tisch) von J.-J. Sempé. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sehr gutes Exemplar.

- 58 **Skira, Albert (Ed.).** Minotaure. (Volume II, de 3): Numero 5, 6, 7 et 8. 1934-1936. (Edition en facsimile). 4 Hefte in 1 Band. (Genf, A. Skira 1981). 4°. 33, 64, 69, 51 S. mit zahlr. teils farb. u. mont. Abb. OLn. mit farbig illust. OU. 100,--



Zweiter Band der dreibändigen Faksimile-Ausgabe. - Minotaure, eine der wichtigsten Zeitschriften des Surrealismus, erschien 1933 bis 1939 in 12 Heften. - Mit Textbeiträgen von P. Picasso, A. Masson, S. Dali, Man Ray, P. Eluard, M. Duchamp sowie Arbeiten von M. Ernst, J. Arp, G. Braque, G. de Chirico, W. Kandinsky, P. Klee, J. Miró, P. Picasso, A. Masson, Man Ray und Y. Tanguy. - "Die Zeitschrift trat in dem Augenblick auf, da der Surrealismus seine hohe Zeit eröffnete. 'Minotaure' ist vielseitig, luxuriös und hatte breite Wirkung. ... (sie ist) inhaltlich auf die Universalität des Geisteslebens gerichtet" (Lang S. 122). - "A major periodical covering contemporary artistic and literary trends and individuals; ... outstanding illustrations, including original prints" (Arntzen-Rainwater). - Rücken etwas gebräunt, Schutzumschlag am Kapital geringf. eingerissen, sehr gutes Exemplar.



- 59 **Springer - Victoria-Pensionat, Filiale Baden-Baden.** (Schul)-Zeugnisse für **Gerta Springer.** Baden-Baden 1896. 8°. [6] Bl. (inkl. Umschlag). OBr. 60,--
Die Malerin und Zeichnerin Gerta Springer (5. 10. 1880 Saarburg (Lothringen) - 23. 11. 1960 München), Tochter des Apothekers Ludwig Springer und dessen Frau Henriette (geb. Griephoven), lebte seit 1891 in Baden-Baden. Seit 1907 studierte sie an der Damen-Akademie in München bei Rudolf Nissl, Theodor Hummel, Hermann Groeber und Julius Seyler. Danach arbeitete sie als freie Künstlerin in München. Springer war eng befreundet mit der Malerin Paula Deppe (1886-1922) und war bekannt für ihre spätimpressionistischen Landschaften und Stillleben. Seit 1914 wurden ihre Arbeiten in den Gruppen-Ausstellungen der Münchner Secession und im Glaspalast in München ausgestellt. - Umschlag etwas angestaubt und leicht fleckig, gut erhalten.

- 60 **Tàpies - Haenlein, Carl (Hrsg.).** Antoni Tàpies. Bilder Skulpturen Zeichnungen 1981-1997. Hannover, Kestner 1997. 4°. 175 S. mit überw. farb. Abb. Farbige illust. OPbd. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

X. Literatur

- 61 **Ball, Hugo, F. W. Bernstein u. a.** Charakter ist nur Eigensinn. Sätze und Gegensätze ausgewählt von **Armin Abmeier.** Einmalige Aufl. Frankfurt a. M., Wien, Zürich, Büchergilde Gutenberg 2011. 8°. (32) S. mit farb. Illustrationen u. 1 farb. Plakat (52 x 40 cm). Farbige illust. OKart. (Die tollen Hefte, Nr. 36). 35,--
Eines von 3500 Exemplaren. - Sehr gutes und sauberes Exemplar.

- 62 **Becker-Trier, Heinz.** Es war Mord, meine Herren Richter! Der Fall Penzberg. Frankfurt a.M., Röderberg 1958. 8°. 181 S. Illustr. OLn. mit OU. 50,--
Erste Ausgabe. - Seltener Dokumentar-Roman über die sogen. Penzberger Mordnacht. - "Heinz Becker-Trier gehört zu den Schrittstellern, deren Bücher 1933 verboten und verbrannt wurden. Sein 1931 erschienener Roman „Bilanz für Gott“ trug ihm nach der Machtergreifung durch die Nationalsozialisten vier Jahre Schreibverbot ein. Drei Jahre mußte er, der Sozialdemokrat, während des Krieges für eine Sache marschieren, die nicht die seine war. Als er im November 1945 aus russischer Gefangenschaft entlassen wurde, war es nach seinen eigenen Worten „zu früh, um eine Rente, und zu spät, um eine Zeitungslizenz zu bekommen“. So lebte er als freier Schriftsteller, nicht so gut wie vor dem tausendjährigen Reich, aber wieder frei. "Freiheit, Freiheit über alles!" ... HBT, wie ihn seine Freunde nennen, bekam

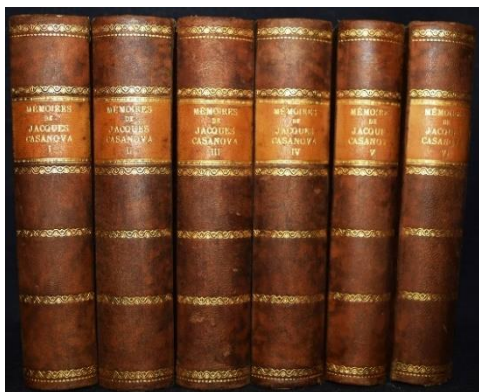
die Doppelbödigkeit seines optimistischen Wahlspruchs bald zu spüren. Aber er schrieb unverdrossen weiter und konnte hier und dort Arbeiten veröffentlichen, allerdings nicht die, die ihm am Herzen lagen. Mit dem in der Frankfurter Wochenzeitung „DIE TAT“ abgedruckten zeitkritischen Roman „Der Mond ist ausverkauft“ und dem nunmehr vorliegenden Buch „Es war Mord, meine Herren Richter!“ ist das Tabu - spät genug für den 57jährigen Autor, aber nicht zu spät für ein aufgeschlossenes Lesepublikum - gefallen.“ (Klappentext). - Schutzumschlag mit geringf. Randläsuren, sehr gutes Exemplar.

- 63 Bentzel-Sternau, Christian Ernst v.** Hoftheater von Barataria oder Sprichwortspiele. Von dem Verfasser des goldnen Kalbs. Erster (bis) dritter Band (von 4). 3 Bände. Leipzig, Fleischer 1828. 8°. VIII, 296 S.; 278 S., [3] Bl., 325 S. Pbde. d. Zt. 70,--
Goed. V, 469, 20. NDB II, 59. - Die Dramen setzen sich ironisch-satirisch mit Adel und Geistlichkeit auseinander. - Einbände etwas berieben u. fleckig, Band I u. II mit Exlibris einer Nürnberger Leihbibliothek, nur vereinzelt gering fleckig, gutes Exemplar.

- 64 Béranger, P(ierre) J(ean) de.** Oeuvres complètes. Edition unique revue par l'Auteur. Ornée de 104 Vignettes en taille-douce dissinées par les peintres les plus célèbres. 4 Bände. Paris, Perrotin 1834. 8°. Mit gestoch. Portrait, gefalt. Handschriften-Faksimile, Portrait in Federlithographie (stehend) und 103 gestoch. Tafeln von **Tony Johannot, Charlet, Delacroix, Isabey, Verney** u.v.a. Dunkelgrüne Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentiteln, Romantikerverg. u. marm. Schnitt. 100,--
Brivois 50 (mit Tafelverzeichnis 47-49). Carteret AIII/76. Sander 72. Vicaire I, 109. - Erste Gesamtausgabe. - Wie meist ohne den 5. Band (Supplement), Rücken etwas berieben, durchgehend stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

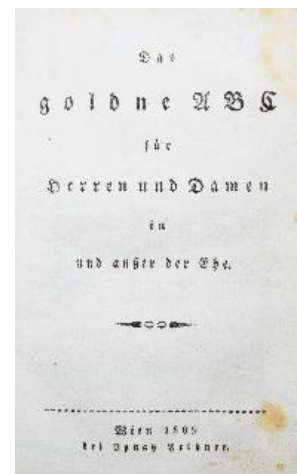


- 65 Casanova, Giacomo.** Mémoires de Jacques Casanova de Seingalt, écrits par lui-même. Édition originale, la seule complète. 6 Bände. Bruxelles (Brüssel), Rozez 1871. 8°. Etwas spätere Hldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 160,--
Hayn-Gotendorf I, 555. Gay 120. - Rücken etwas berieben, stellenweise stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



- 66 Das Goldne ABC für Herren und Damen in und außer der Ehe.** Berlin, G. Heyn 1809. 12° (13 x 8 cm). [3] Bl., 327, (3) Bl. Typogr. OPbd. 140,--
Hayn/Got. I, 2. - Erste Ausgabe. - "Enthält u. a. ziemlich freie Erörterungen über Coquetterie, eheliche Pflichten, Eifersucht, Entblößung der Brüste, den

Hausfreund (S. 133-140, mit Warnung vor Hahnreischafft), frühe geheime Liebschaften des Mädchens, Mutterpflichten, Putz, Umgang der Männer mit Weibern u. s. w." (Hayn/Got.). - Ohne das Titelkupfer, stellenweise etwas stockfleckig, sonst sehr gutes Exemplar im seltenen Originaleinband.



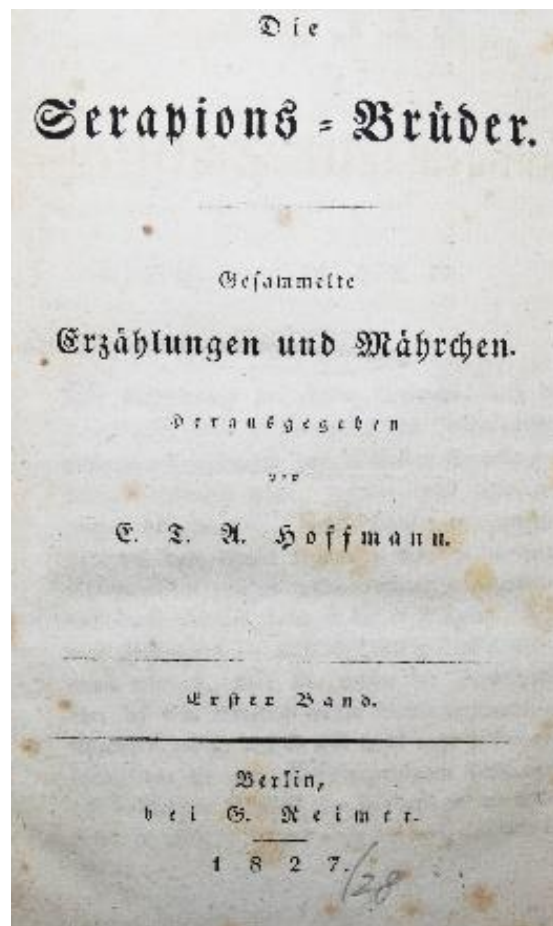
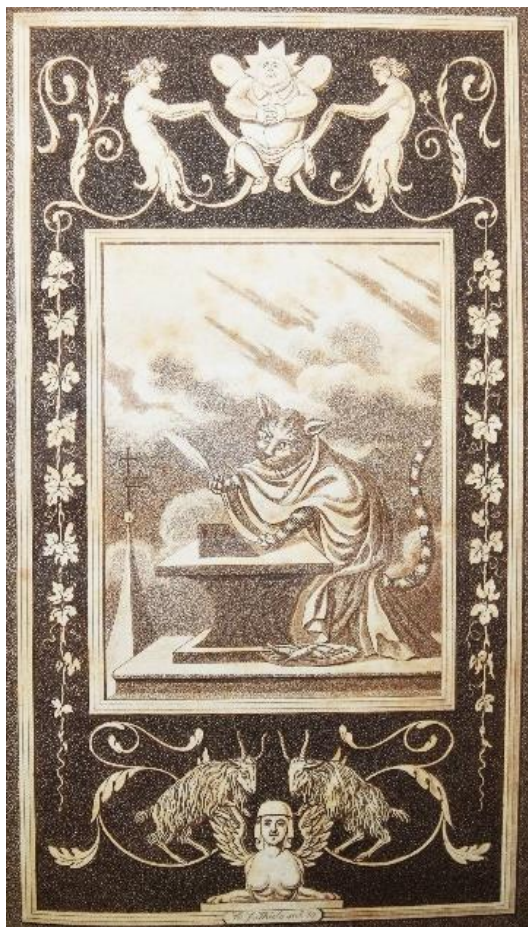
- 67 Feuchtersleben, Ernst Freiherr v.** Almanach von Radierungen von **M(oritz) v. Schwind** mit erklärendem Text. Erster Jahrgang 1844 (mehr nicht erschienen). Zürich, Veith, Karlsruhe u. Petersburg, Velten, Berlin, Gropius 1844. Gr.-8°. (56) Bl. (das letzte weiß) mit 42 ganzs. Orig.-Radierungen. Typogr. OKart. 220,--
Arents, Tobacco 1479. Köhring 16. Kosch Iv, 953. Rümman 2351. Weigmann 104-112. Nicht bei Schoene, Wein. - Seltener erster Druck der ersten Ausgabe. - "Von größter Seltenheit... im ersten Original unauffindbar" (Rabenlechner 116). - Der zweite Druck der ersten Ausgabe erschien nur mit der Verlagsangabe "Zürich, Verlag J. Veith". - "Auch unter dem Namen 'Album für Raucher und Trinker' bekannt (A. Rümman), da die Radierungen das Rauchen und edle Getränke lobpreisen" (Immensack 2118). - "Der Dichter Feuchtersleben hatte zu diesen entzückenden Radierungen geistreiche Verse gedichtet. Schwind feiert



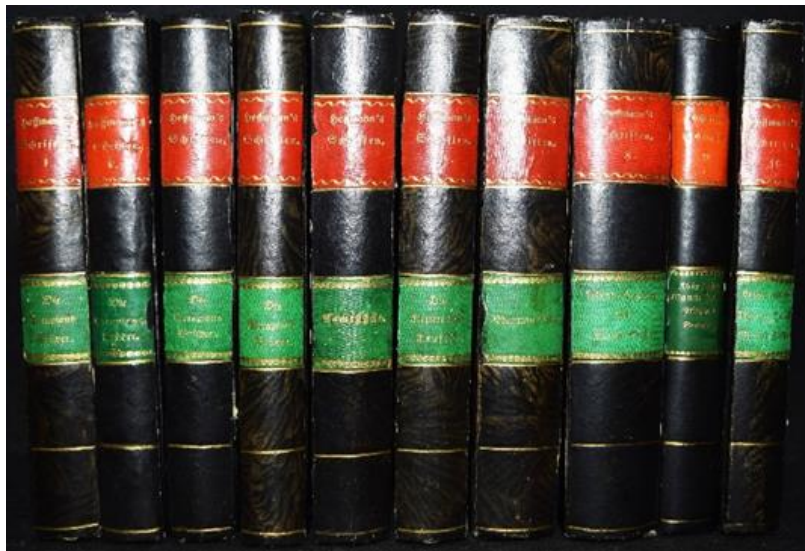
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

darinnen die wundersame, leidverscheuchende Kunst des Rauchens und Trinkens mit einem von der anmutigsten Laune unspielten Humor. Seine Pfeifenkopfprojekte und die größtmögliche Varietät der Humpen, Pokale und derartigen Trinkgeräte würde selbst die Phantasie eines Benvenuto Cellini in Erstaunen versetzt haben" (Rümann S. 256). - Umschlag etwas angestaubt u. stockfleckig, Kapital leicht eingerissen u. restauriert, durchgehend, anfangs stärker stockfleckig, sonst gut erhalten.

- 68 Giono, Jean.** Das Lied vom alten Lande. Olten, Roven-Verlag 1987. Gr.-8°. [16] Bl. mit zahlr. Illustrationen von **Hermann Schelbert**. Fadengeh. OBr. 40,--
Nr. 141 von 330 Exemplaren auf Thalo-Büttpapier. - Von H. Schelbert signiert. - Sehr gutes Exemplar.
- 69 Hagelstange, Rudolf.** Die Beichte des Don Juan. Zeichnungen von **Gunter Böhmer**. Olten, Vereinigung der Oltner Bücherfreunde (VOB) 1954. 8°. 46 S., [2] Bl. mit 22 Illustrationen. Illustr. OPbd. (von **Hugo Peller**). (Veröffentlichung für die Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 64). 40,--
Eines von 550 num. Exemplaren (GA 625 Exemplare). - Rücken geringf. gebräunt, sehr gutes Exemplar.
- 70 Heym, Georg.** Umbra vitae. Mit 47 Originalholzschnitten von **Ernst Ludwig Kirchner**. Nachgelassene Gedichte. (Reprint der Ausgabe im Kurt Wolff Verlag München 1924). 2 Bände (Faksimile u. Begleitheft). Stuttgart, Reclam 2009. 8°. 62 S. mit zahlr. farb. Abb. und Begleitheft (50 S.). Farbig illustr. OLn. u. OKart. in Orig.-Pappschuber mit Deckelschild. 40,--
Das Begleitheft mit Beiträgen von Anita Beloubek-Hammer und Gunter Martens. - Neuwertiges Exemplar.
- 71 Heyse, Paul.** San Vigilio. Novelle. Illustriert von **Fritz Reiss**. Stuttgart, Krabbe 1902. 8°. 159 S. mit zahlr. Illustrationen u. 4 farb. Tafeln. OLdr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, Kopfgoldschnitt. 40,--
W.-G.² 155. - Erste Ausgabe. - Einband minimal berieben, sehr gutes Exemplar.
- 72 Hoffmann, E(rnst) T(heodor) A(madeus).** Ausgewählte Schriften. 10 Bände. Berlin, Reimer 1827-1828. 8°. Mit 16 Aquatintaradierungen in Sepia nach **Callot** und Hoffmann. Schwarze Pbde. d. Zt. mit Linienvergoldung u. je einem roten u. einem grünen Rückenschild. 3.200,--
Goed. VIII, 500, 73. Salomon 252. - Erste Gesamtausgabe. - Mit den 8 schönen Tafeln zu "Prinzessin Brambilla" in Band 9 sowie den 8 illustrierten Umschlägen zu "Kater Murr", "Klein Zaches" und "Meister Floh" in den Bänden 8-10. - 1839 erschien noch ein fünfbandiges Supplement. - Exemplare mit allen 16 Tafeln sind sehr selten. - Stellenweise teils stärker braunfleckig, sonst schönes elegant gebundenes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



- 73 **Humm, Rudolf Jakob.** Don Quijote und der Traum vom goldenen Zeitalter. Olten, Vereinigung der Oltner Bücherfreunde 1939. 8°. 80 S., [2] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt (Handeinband von **Baer & Boß**, Zürich). (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 5). 100,--
Erste Ausgabe. - Eines von 140 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzpergament und auf Van Gelder-Bütten (GA 175 Exemplare). - Auf dem Vortitel von R. J. Humm signiert. - Schönes Exemplar.

DON QUIJOTE
UND
DER TRAUM VOM GOLDENEN
ZEITALTER

R. J. Humm.

74



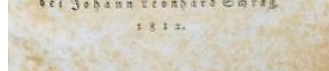
Jean Paul (d. i. Johann Paul Friedrich Richter). Leben Fibels, des Verfassers der Bienrodischen Fibel. Nürnberg, Schrag 1812. Kl.-8°. VIII, 348 S., 1 Bl. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. goldgepr. Deckelfiletten. 160,--
Berend/Krogoll 27. Slg. Borst 1157. Goed. V, 465, 29. - Erste Ausgabe. - "Mit dem späten 'Fibel'... knüpft Jean Paul deutlich wieder an die satirische Jugendidylle 'Schulmeisterlein Wuz' (1793) an" (KLL IV, 1087). - Im Anhang die berühmte Bienrodische Fibel und das Alphabet mit Zweizeilern. - Gelenke etwas berieben, Rückenvergoldung oxidiert, durchgehend etwas stockfleckig, Titelblatt stärker, gutes Exemplar.

75



Jünger, Ernst. Das Haus der Briefe. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1951. 8°. 58 S. mit 1 faks. Brief von E. Zola. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild (von **Emil Kretz**, Basel). (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 51). 60,--
Des Coudres / Mühleisen B 22. W.-G.² 59. - Erste Ausgabe. - Eines von 500 num. Exemplaren (GA 600 Exemplare). - Sehr gutes Exemplar.

76



Lenz, Hermann. Die Begegnung. Roman. 1. Aufl. Frankfurt (Main), Suhrkamp 1982. 8°. 203 S. Illustr. OKart. (Suhrkamp-Taschenbuch, Band 828). 30,--

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von H. Lenz. - Rücken leicht fleckig, sehr gutes sauberes Exemplar.

77

Longfellow, Henry Wadsworth. The song of Hiawatha. Mount Vernon, Pauper Press o. J. (um 1942). Gr.-8°. 138 S. mit zahlr. Illustrationen von **Valentin Angelo**. OPbd. in farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 30,--
Sehr gutes Exemplar.

78

Mann, Klaus u. Hermann Kesten (Ed.). Heart of Europe. An anthology of creative writing in Europe 1920-1940. With an introduction by **Dorothy Canfield Fisher**. New York, L. B. Fischer (1943). 8°. XXXVI, 970 S. mit Titelvignette. OLn. mit goldgepr. Rückenschild u. goldgepr. Deckelvignette (von **Georg Salter**). 60,--
Blahak 80. Sternfeld/Tiedemann 31. - Einzige Ausgabe. - Mit einem Vorwort von Klaus Mann und Beiträgen von Beer-Hofmann, Brecht, Broch, Capek, Claudel, Cocteau, Döblin, Gide, George, Goll, Hesse, Kesten, Lasker-Schüler, H. u. Th. Mann, Ortega y Gasset, Roth, Schnitzler, Toller, St. Zweig u.v.a. - Einband etwas berieben, gutes Exemplar.

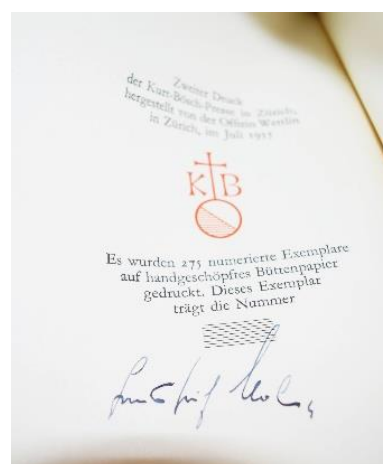
79

Nossack, Hans Erich. Die Begnadigung. Zürich, Kurt Bösch Presse 1955. Gr.-8°. 40 S. OBr. mit Japanpapierschutzumschlag. 100,--
Eines von 275 nummerierten Exemplaren auf handgeschöpftes Büttenpapier. - Im Impressum von H. E. Nossack signiert. - Im Schnitt stockfl., innen stellenw. minimal stockfl., sonst sehr gut erhalten.

80

Paulis, Konrad (d. i. Paul J. Schütz). Symphonie in Worten. Wien, Amalthea-Verlag o. J. (1925). 8°. 59 S. OHln. mit Deckelschild. 30,--

Erste Ausgabe. - Mit eigenh. Widmung von P. Schütz, "Elly von Heiterer-Schaller - einem wesentlichen Motiv in der Symphonie seines Lebens - überreicht dieses Buch in dankbarer Freundschaft ... Wien, im Oktober 1943". - "Eine Symphonie - in Worten! Die Übertragung der Musik, ihres Wesens und ihrer Formen, in unsere Sprache. Eine eigenwillige, durchaus neuartige Dichtung im Sinne der Lebensbejahung, im Dienste der Menschheit, im Namen des Friedens" (beil. Orig.-Bauchbinde, linke Schlaufe abgerissen). - P. J. Schütz (1891-1955) war Direktor der "Ersten österreichischen Spar-Casse". Sein Engagement als Kunstförderer trug ihm die Ernennung zum Ehrenmitglied der Akademie der bildenden Künste ein. Er war der ältere Bruder des Wiener Komponisten und Pianisten Otto Heinrich Schütz (1901-1981). - Deckel etwas lichtrandig, sonst gut erhalten.



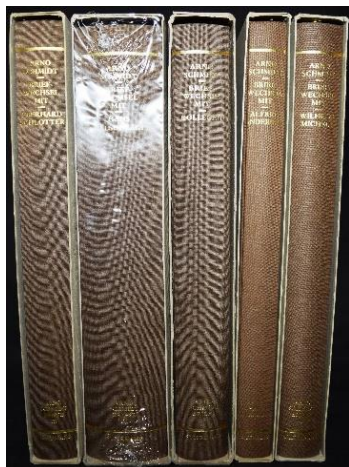
81

Sade - Delon, Michel. Sade. Un athée en amour. (Fondation Martin Bodmer). Paris, Albin Michel 2014. 4°. 335 S. zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit farbig illustr. OU. 40,--
Sehr gutes Exemplar.

82

Schenk, Johannes. Unter dem Holunderbusch. Berlin, Berliner Handpresse 1991. 4°. 29, (1) S. mit 7 ganzs. Orig.-Linolschnitten von **Wolfgang Jörg**. Illustr. OHln. (Berliner Handpresse, Band 78). 60,--
Eines von 300 num. Exemplaren. Von W. Jörg im Druckvermerk signiert. - Sehr gutes Exemplar.

- 83 **Schmidt, Arno.** Briefe. (Arno-Schmidt-Brief-Edition. Band I-V (von 8, mehr noch nicht erschienen). 1. - 4. Tsd. 5 Bände. Zürich, Haffmans u. Frankfurt a. M., Suhrkamp 1985-2007. Gr.-8°. Mit einigen Tafeln und Faksimiles. OLn. mit goldgepr. Rückentiteln in Orig.-Pappschubern. 160,--



I. Der Briefwechsel mit Alfred Andersch: mit einigen Briefen von und an Gisela Andersch, Hans Magnus Enzensberger, Helmut Heißenbüttel und Alice Schmidt. - II. Der Briefwechsel mit Wilhelm Michels. Mit einigen Briefen von und an Elfriede Bokelmann, Erika Michels und Alice Schmidt. - III. Der Briefwechsel mit Eberhard Schlotter. Mit einigen Briefen von und an Alice Schmidt und Dorothea Schlotter. - IV. Der Briefwechsel mit Hans Wollschläger. Hrsg. von Giesbert Damaschke. - V. Briefwechsel mit Kollegen. Herausgegeben von Gregor Strick. - Alle Bände neuwertig.

- 84 **Shubart, Christian Friedrich Daniel.** Sämtliche Gedichte. 3 Bände. Frankfurt a. M., Hermann 1825. Kl.-8°. XVI, 336 S.; XVI, 336 S.; XII, 308 S. Etwas spätere Hln. 100,--
Slg. Borst 512. Goed. IV, 877, 494 a. W.-G.²



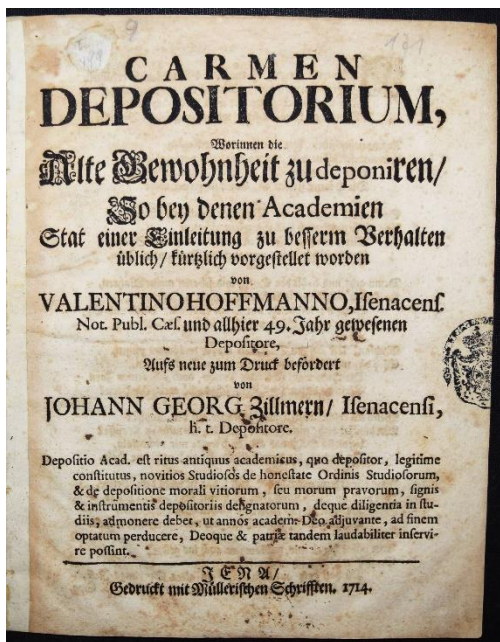
85. - Erste vollst. Gesamtausgabe der Gedichte. - Erweiterte Ausgabe der 1802 von Schubarts Sohn besorgten Auswahl. - Rückenverg. oxidiert oder abgesplittert, stellenweise leicht braunfleckig, der dritte Band durchgehend etwas wasserrandig, gutes Exemplar.

- 85 **Shakespeare, (William).** Shakespeare in deutscher Sprache. Herausgegeben, zum Teil neu übersetzt von **Friedrich Gundolf**. 15.-20. Tsd. 6 Bände in 3. Berlin, Bondi 1925. Gr.-8°. Dunkelblaue OLn. mit goldgepr. Rückentiteln, Deckelvignetten u. Kopfgoldschnitt. 60,--
Landmann 473. - Zweite Auflage, der neuen und umfangreichsten Ausgabe der Gundolf-Übersetzung. - Sehr schönes sauberes Exemplar.

- 86 **Shaw, Bernard.** Stücke für Puritaner. (Autorisierte deutsche Übersetzung von **Siegfried Trebitsch**. Neue, durchges. Aufl. Zürich, Artemis-Verlag (1946). 8°. 403 S. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel, goldgepr. Deckelsignatur u. Kopfgoldschnitt (von **Willi Eibert**). (Gesammelte dramatische Werke, Band 3). 40,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Luxusausgabe in Ganzpergament.

- 87 **Storm, (Theodor).** Werke. Herausgegeben mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von **Felix Lorenz**. 6 Teile in 3 Bänden. Berlin, Leipzig, Bong & Co. o. J. (um 1920). 8°. Mit 4 Tafeln und 1 Faksimile. Blaue OLn. mit goldgepr. Rückentiteln u. Kopfgoldschnitt. 30,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

- 88 **Studentica - Hoffmann, Valentin.** Carmen depositorium, worinnen die alte Gewohnheit zu deponiren, so bey den Academien stat einer Einleitung zu besserm Verhalten üblich, kürztlich vorgestellt worden. Aufs neue zum Druck befördert von **Johann Georg Zillmern**. Jena, Müller 1714. 8°. [4] Bl. Etwas späterer marm. Papierumschlag. 380,--
Erman-Horn 12153. VD 18 10505571. - Heitere Darstellung des alten studentischen Brauchs, sich für die Studienjahre einem Depositor anzuvertrauen, der über die Einhaltung der guten Sitten wacht und gleichzeitig Lebenserfahrung vermittelt. - Titel mit altem Stempel, etwas gebräunt. - **Dazu: (Hunold, Christian Friedrich)**. (fälschlich zugeschrieben). Das becrönte M auf teutsch Magister Lobesan. O. O., Dr. u. J. (Leipzig 1706 ?). 8°. [4] Bl. - **Beigebunden:** Das vertheidigte Herr Magister M. Wider eines ungenannten Pritsch-Meisters neu in Druck außgegangenen ertichteten Magister Lobesan. Gedruckt in der Magistermacherey bey Johann Tittelmann. Ebda 1706 ? [4] Bl. Moderner Interimsumschlag. - Erman-Horn I, 5523 u. 5526. Holzmann-Bohatta VI, 6539. VD17 18:726608Y u. 1:721100P (dat. um 1700). Vgl. Dünnhaupt, 2211, F 1 (dat. 1695). - Durchgehend etwas gebräunt. - Zus. 3 Werke in 2 Heften.



- 89 **Wessels, Karl.** Tod am Abend. Ein Dialog. Leipzig, Xenien-Verlag 1918. 8°. 10 S., 1 Bl. OKart. mit Deckelschild. 60,--

Nicht bei Kosch und Raabe. - Kein Exemplar in einer öffentlichen Bibliothek nachweisbar (Lt. KVK). Auch sonst von uns nicht bibliographisch nachweisbar. - Von K. Wessels auf dem Titelblatt signiert. - K. Wessels (biogr. Daten

unbekannt) war wohl in den 30er Jahren Regisseur am Schiller-Theater in Berlin. - Umschlag ausgebleicht, sonst gut erhalten.

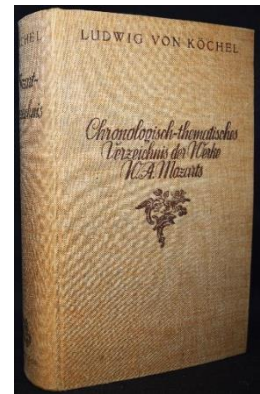
XI. Medizin, Pharmazie

- 90 Freud - Maylan, Charles E.** Freuds tragischer Komplex. Eine Analyse der Psychoanalyse. München, Reinhardt 1929. 8°. 215 S. mit 1 Porträt. OLn. 40,--
Erste Ausgabe. - "Hochzuverehrender Herr Professor Freud! Durch die Aufstellung der psychoanalytischen Technik haben Sie die eingerosteten psychologischen Denkgewöhnungen der europäischen Menschheit gewaltig aufgestört; und Sie haben damit den Verdruss und das Mißtrauen sehr Vieler, den Beifall Weniger geerntet. Nun tobt der Streit um die sachliche Berechtigung Ihrer bedeutsamen Methode in unsachlich einander widerstrebenden Affektivitäten, den hohen Wert Ihrer Entdeckung zu verdunkeln und zu überdauern geeignet sind. ... Ich konnte mit letzter Aufrichtigkeit meine geistige Attacke ... gegen den Schöpfer der psychoanalytischen Methode selbst, - den sein Schicksal nun mit unerbittlicher Notwendigkeit unter ihre Gebote zwingt. Nehmen Sie, hochzuverehrender Herr Professor, also sich meines "feindlichen" Buches väterlich-freundlich an, und genehmigen Sie den Ausdruck" (aus einem offenen Brief Maylans vom Januar 1929). - Einband etwas angestaubt, gutes Exemplar.
- 91 Freud, Sigmund.** Sammlung kleiner Schriften zur Neurosenlehre aus den Jahren 1893-1906. (Erste Folge von 5). Leipzig, Deuticke 1906. 8°. [3] Bl., 234 S. Typogr. OKart. 70,--
Grinstein 10690. - Erste Ausgabe. - Bis 1922 erschienen noch die 4 weitere Folgen. - Die vorliegende Sammlung enthält 14 Arbeiten: "Charcot, Über den psychischen Mechanismus hysterischer Phänomene, Die Abwehr-Neuropsychosen, Zur Kritik der Angstneurose, Über Psychotherapie" etc. - Umschlag etwas angestaubt, Rücken gebräunt u. etwas fleckig, Vorderdeckel am oberen Gelenk u. unten mit kl. Eckabriss, sonst gut erhalten.
- 92 Haeckel, Ernst.** Anthropogenie oder Entwicklungsgeschichte des Menschen. Gemeinverständliche wissenschaftliche Vorträge über die Grundzüge der menschlichen Keimes- und Stammes-Geschichte. 3., umgearb. Aufl. Leipzig, Engelmann 1877. Gr.-8°. XXVI, 770 S. mit 15 lithogr. Tafeln, 330 Holzschnitten u. 44 genetischen Tabellen. Blindgepr. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 140,--
Vgl. Garrison/Morton 493 ("Classical work on embryology"). Junk, Rara S. 286. Waller 3917. - Gegenüber der Erstausgabe von 1874 um zahlr. Abb. erweitert. - Zusammen mit "Generelle Morphologie" und der "Schöpfungsgeschichte" die wichtigsten Arbeiten zur Entwicklungsgeschichte des berühmten Naturforschers. - Vereinzelt etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar im dekorativen Verlagseinband.
- 93 Nicolai, G(eorg) F(riedrich).** Die Biologie des Krieges. Betrachtungen eines deutschen Naturforschers. 2 Teile in 1 Band. Zürich, Orell Füßli 1917. Gr.-8°. X, 463 S. mit 10 Skizzen im Text u. 2 Farbtafeln. OHln. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 80,--
Zuelzer, Der Fall Nicolai, Ffm. 1981 (ausf.). - Erste Ausgabe. - "Im Frühjahr 1917, mitten im Ersten Weltkrieg, veröffentlichte der Verlag Orell Füßli in der neutralen Schweiz "Die Biologie des Krieges. Betrachtungen eines Naturforschers den Deutschen zur Besinnung". Der Naturforscher war Georg Friedrich Nicolai (eigentlich Lewinstein), Mediziner, Physiologe und unter den deutschen Professoren damals ein selten anzutreffender Typus. Denn er engagierte sich als Pazifist. Als im August 1914 fast die gesamte deutsche Intelligenz der patriotischen Kriegseuphorie anheim fiel, gehörte Nicolai zu den wenigen, die sich diesem Massenrausch fernhielten. Berüchtigt machten sich seine Kollegen als Unterzeichner jenes "Aufrufs der Dreiundneunzig", der in den ersten Oktobertagen 1914 mit heroisch-pathetischer Geste den Überfall auf Belgien und den deutschen Militarismus im Namen der "Kultur" rechtfertigte. Die Liste der Unterzeichner liest sich wie ein Verzeichnis der damaligen wissenschaftlichen (und auch künstlerischen) Prominenz. Nicolai verfasste sofort ein Gegenmanifest, einen "Aufruf an die Europäer", und kein Geringerer als Albert Einstein war bereit, mit zu unterzeichnen. Das Bemühen um weitere Gleichgesinnte blieb jedoch ohne ausreichenden Erfolg. Der Gegenaufruf blieb zunächst unveröffentlicht und erschien erst 1917 - in der Einleitung zu dem Buch, das vor allem Nicolais Bedeutung ausmacht" (T. Anz, Eine andere Tradition des Darwinismus). - Gutes sauberes Exemplar.



XII. Musik, Theater, Film, Tanz

- 94 **Mozart - Köchel, Ritter Ludwig v.** Chronologisch-thematisches Verzeichnis sämtlicher Tonwerke Wolfgang Amade Mozarts. Nebst Angabe der verloren gegangenen, unvollendeten, übertragenen, zweifelhaften und unterschobenen Kompositionen. 3. Aufl., bearb. von **Alfred Einstein**. Leipzig, Breitkopf und Härtel 1937. 4°. XLIX, 984 S. mit Porträt u. zahlr. Notenbeispielen. OLn. 100,-- MGG VII, 1314. NDB XII, 291 u. IV, 408 (Einstein). - Erste Auflage der Neubearbeitung durch Einstein. - Priv. Widmung auf dem Vortitel, gutes Exemplar.



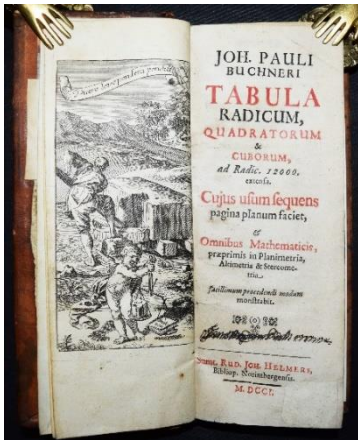
XIII. Naturwissenschaften

- 95 **Bölsche, Wilhelm.** Entwicklungsgeschichte der Natur. 2 Bände. Berlin, Leipzig, Knauer o. J. (1922). 8°. 806 S.; 839 S. mit zahlr. teils farb. Tafeln u. ca. 1000 Textabb. OHldr. mit goldgepr. Rückensch. u. Rückenverg. 30,--

Rücken etwas berieben, Innengelenke leicht angeplatzt, gutes Exemplar der dekorativen Halblederausgabe.

- 96 **Bruhns, (Franz Siegfried) W(ilhelm), H(einrich) Bücking** (u. **Ernst Heinrich Karl Dechen**). Die nutzbaren Mineralien und Gebirgsarten im Deutschen Reiche. Auf Grundlage des gleichnamigen von Dechenschen Werkes neu bearbeitet. Berlin, Reimer 1906. Gr.-8°. XIX, 859 S. mit einer farblichthogr. geologischen Karte. Typogr. OBr. 35,--
Erste Ausgabe der Neubearbeitung durch Bruhns und Bücking. - Sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.


- 97 **Buchner, Joh(ann) Paul.** Tabula radicum, quadratorum & cuborum ad radic. 12000 extensa. Cujus usum sequens pagina planum faciet, & omnibus mathematicis, praeprimis in planimetria, altimetria & stereometria. Facillimum procedendi modum monstrabit. Nürnberg, Helmer 1701. Schmal-8°. [7], [136] Bl. (die letzten 2 weiß) mit gestoch. Frontispiz u. Titel in Rot u. Schwarz. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rückenverg. 200,--
Vgl. *Bibl. Deutsches Museum, Libri rari 57 (dt. Ausg.), Jöcher, Ergänzungsband I, Sp. 2354. VD18 15295494 (dt. Ausg.). Zachert/Zeidler I, 280 (Ausg. von 1702). Nicht bei Poggendorff u. Cantor. - Erste lateinische Ausgabe des gleichzeitig auch in deutscher Übersetzung erschienenen Rechenbuchs mit Algorithmentafeln zum Euklidischen Abstand und zu Kubikzahlen. - Das handliche Tabellenwerk wurde noch bis Mitte des 18. Jahrhunderts immer wieder aufgelegt. - Einband etwas berieben, Exlibris J. A. Sinsteden (1729-1820, Vater des bedeutenden Mediziners und Technikers Wilhelm Joseph Sinsteden, 1803-1891), Titel mit gelöschtem Besitzvermerk, die 6 Bl. mit der Einleitung in falscher Reihenfolge gebunden, gutes sauberes Exemplar*




- 98 **Esper, Johann Friedrich.** Ausführliche Nachricht von neuentdeckten Zoolithen unbekannter vierfüßiger Tiere. Nach der Originalausgabe von Georg Wolfgang Knorrs Seel. Erben Nürnberg 1774. Mit einer Einleitung von Armin Geus. Wiesbaden, Pressler 1978. Folio. 30 S., 5 Bl., 148 S., 14 Tafeln. OPrgt. mit goldgepr. Rückentitel u. goldgepr. Deckelvignette. 75,--
Nr. 42 von 99 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe. Schönes, neuwertiges Exemplar.

- 99 **Mendel, Gregor.** Versuche über Pflanzenhybriden. Zwei Abhandlungen. (1866 und 1870). Herausgegeben von **Erich v. Tschermak**. 3. Aufl. Leipzig, W. Engelmann 1913. 8°. 68 S. mit 1 Porträt. OKart. (Ostwald's Klassiker der exakten Wissenschaften, Nr. 121). 40,--
Vorderdeckel mit kl. Eckabrieb u. zeitgenöss. Namenszug, Deckel leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.

XIV. Philosophie

- 100 Dueck, Gunter.** Dueck's Trilogie 2.0. Omnisophie - Supramanie - Topothesie. 3 Bände. Berlin, Springer 2013. 8°. 449 S.; 354 S.; 396 S. mit zahlr. Abb. Farbig illustr. OKart mit farbig illustr. Orig.-Pappschuber. 45,--
Alle drei Bände mit eigenhändiger Widmung von G. Dueck für den Antiquar Martin Klaußner. - Sehr gutes Exemplar.
- 101 Ehrenberg, Friedrich.** Die practische Lebensweisheit. Ein Handbuch für Aufgeklärte. 2 Bände. Leipzig, Barth 1805-1806. 8°. XVI, 591, (1) S.; VIII, 528 S. mit 2 gestoch. Titelvignetten. Pbde. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. (abweichend gebunden). 160,--
ADB V, 7111. Goed. VI, 226. NDB IV, 350 f. - Erste Ausgabe, selten. - F. Ehrenberg (1776-1852) war Hof- und Oberprediger in Berlin und wurde als Vertrauter Friedrich Wilhelms III. 1817 ins Kultusministerium berufen. - "Verfasser ... vielverbreiteter und besonders beim weiblichen Geschlechte beliebter Erbauungsschriften" (J. A. Wagenmann in ADB). - "Zu den evangelischen Theologen, die zu Anfang des 19. Jahrhunderts das kirchliche Leben Berlins und der preußischen Landeskirche entscheidend beeinflusst haben, gehört der Berliner Hof- und Domprediger Friedrich Ehrenberg (1776-1852), unter den damaligen Domgeistlichen der wohl unbestritten bedeutendste ... Als Prediger wandte er sich, durchaus Kind seiner Zeit, mit einem von Sentimentalität nicht freien Pathos an seine Hörer, sonderlich die des weiblichen Geschlechtes. Unter seinen zahlreichen religiös-popularphilosophischen Arbeiten fand den weitesten Anklang sein 'Andachtsbuch für Gebildete aus dem weiblichen Geschlecht'" (W. Hollweg in NDB). - Einband von Band I angestaubt u. teils stärker berieben, Titelblatt von Band II gestempelt, stellenweise leicht braunfleckig u. gebräunt, sonst gut erhalten.
- 
- 102 Jacobi, Friedrich Heinrich.** Jacobis Spinoza-Büchlein. Nebst Replik und Duplik. Herausgegeben von **Fritz Mauthner**. München, Georg Müller 1912. 8°. XXVII, 344 S. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. (Bibliothek der Philosophen, Band 2). 40,--
Rücken etwas berieben, gutes sauberes Exemplar.
- 103 Montaigne, Michel Eyquem de.** Essais. Auswahl und Übersetzung von **Herbert Lüthy**. 5. Aufl., rev. Nachdruck der Ausg. von 1953. Zürich, Manesse-Verlag 1984. Kl.-8°. 901 S. Dunkelroter Orig.-Ldr. mit goldgepr. Rückentitel, Linienverg. u. Kopfgoldschnitt. 50,--
Sehr gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.
- 104 Nietzsche, Friedrich.** Ecce Homo. Faksimileausgabe des Druckmanuskripts; Transkription; Kommentar von **Karl-Heinz Hahn** und **Mazzino Montinari**. 3 Bände. Wiesbaden, Reichert 1985. Folio. 103 S.; 103 S.; 90 S. OKart. in Orig.-Leinenkassette. (Manu scripta, Band 2). 70,--
Faksimileausgabe der Handschrift. - Sehr gut erhalten.
- 105 Roeck, Hubert.** Der unverfälschte Sokrates, der Atheist und Sophist. Und das Wesen aller Philosophie und Religion. Innsbruck, Wagner 1903. 8°. IV, 542 S. Hln. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, schwach stockfl., sehr gut erhalten.

XV. Photographie

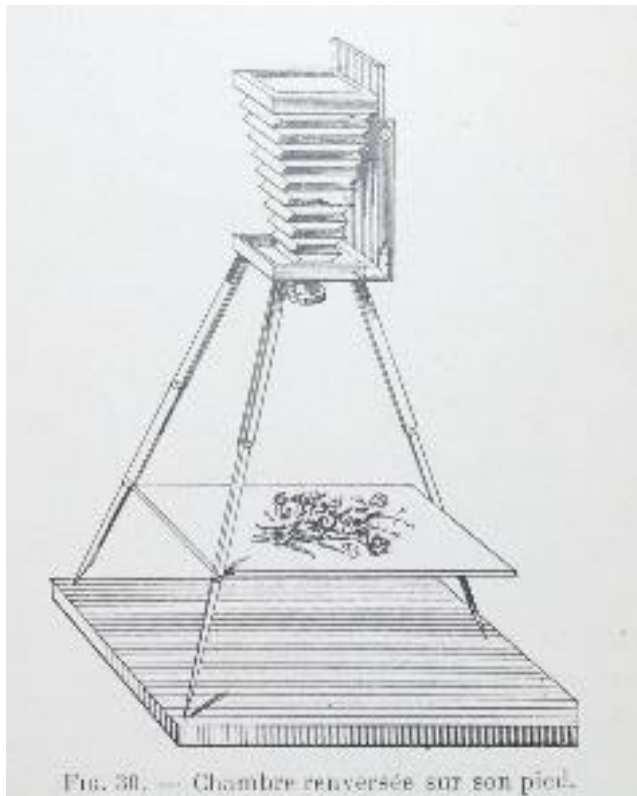
- 106 Chamouin, (Jean Baptiste Marie oder Claude Hilaire Alphonse).** Collection de 26 vues de Paris prises au Daguerréotype. Gravures en taille douce sur acier. O. O. u. J. (Paris, Mangeon für Chamouin 1841-1855). Quer-4°. Gestoch. Titel und 26 Stahlstichtafeln nach (**Émile Rouargue**). Blindgepr. OHldr. mit goldgepr. Rückentitel, Romantikerverg. u. goldgepr. Deckeltitel in Ornamentrahmen. 250,--
Dewitz/Kempe, Daguerreotypien S. 243 (Abb.). Gernsheim, Daguerre S. 197. Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam S. 473. Stenger, Siegeszug S. 63 (Abb.). Wittkop, Paris S. 77 (Abb.). - Die erste Ausgabe von 1841 enthält nur 22 Tafeln. - Die vorliegende Ausgabe enthält als erste Tafel das "Palais de l'Industrie". Sie wurde also wahrscheinlich an der Pariser Weltausstellung
- 

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

1855 verkauft. - Eines der frühesten Ansichtenwerke, bei welchem der Stecher Daguerreotypien als Vorlage verwendete. Das Buch erschien gleichzeitig mit den "Excursions daguerriennes" von Lerebours (1841/42). - Eine genaue Datierung des Werkes ist schwierig, da es zwischen 1840 und 1857 in mehreren Auflagen ohne Jahresangabe und mit bis zu 28 Tafeln erschien. - Stecher war vermutlich Claude Hilaire Alphonse Chamouin, geb. 1808, da sein Vater Jean-Baptiste Marie Ch. bereits sehr alt war (geb. 1768). - Die schönen Ansichten mit reicher Figurenstaffage zeigen: Nouveau Louvre, Palais de l'Industrie (von 1855), Lac du Bois de Boulogne, Place de la Concorde, Palais du Sénat, Hotel de Ville, Fontaine de la Place Louvois, Château des Tuileries, Église St. Germain l'Auxerrois, Palais Royal, La Bourse, Arc de Triomphe de l'Étoile, Église de la Madeleine, École militaire et Champ de Mars, Arc de Triomphe du Caroussel, Chateau de Versailles, Notre Dame, Colonne de la Place Vendome, Panthéon und andere Pariser Sehenswürdigkeiten. - Einband etwas bestoßen, fleckig u. angestaubt, Deckel mit Lichtrand, durchgehend stockfleckig, die Darstellungen jedoch meist nicht betroffen, sonst gutes Exemplar mit allen Seidenhemdchen.

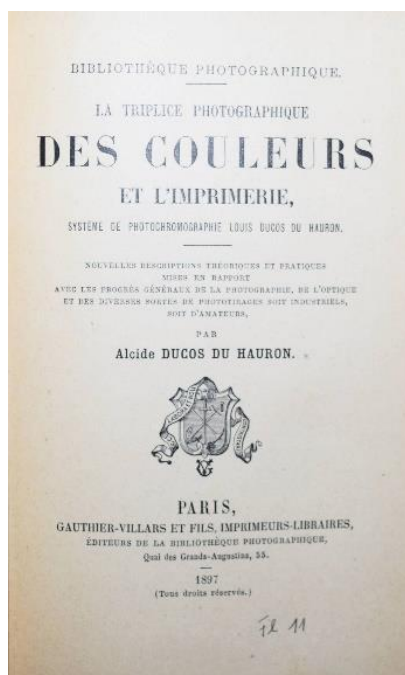
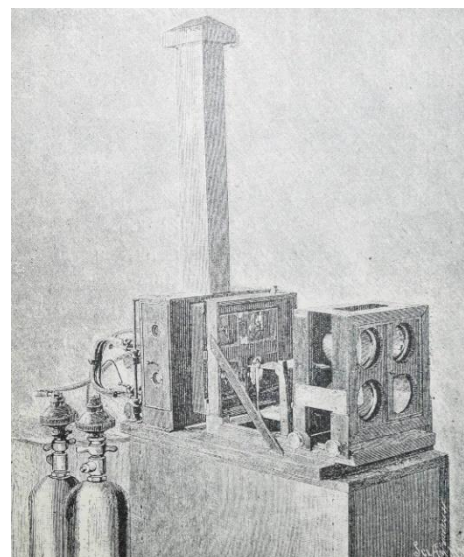
- 107 Chikura, Yukari.** Zaido. First edition. Göttingen, Steidl 2020. Quer-Gr.-8°. 164 S. mit überw. Abb., 1 Karte u. 1 Beiheft. OLn. mit mont. farb. Deckelbild in Orig.-Pappschuber. 60,--
Sehr gutes Exemplar.
- 108 Corbijn, Anton.** Star Trak. Munich, Schirmer-Mosel 2002 4°. 113 S. mit überw. Abb. OPbd. mit illustr. OU. 30,--
Text in Englisch und Deutsch. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.
- 109 Donnadieu, A(dolphe)-L(ouis).** La photographie des objets immergés. Paris, Mendel o. J. (1902 ?). Gr.-8°. 228 S., [2] Bl., 7 S. mit zahlr. teils ganzs. Abb. u. 8 montierten Orig.-Photographien (Gelatine-Silber-Abzüge) auf Tafeln. OKart. 1.500,--
Natlacen, New Ways of Scientific Visualization. Amsterdam 2009. - Erste und einzige Ausgabe, sehr selten. - Der Zoologe Adolphe Louis Donnadieu (1840-1911) befasste sich auch mit wissenschaftlicher Fotografie. - Im vorliegenden Werk wird ein Verfahren vorgestellt, in dem seziierte Tiere (Hase, Huhn, Schildkröte, Schlange etc.) unter Wasser fotografiert wurden, um die inneren Organe besser darstellen zu können. - Umschlag angestaubt und mit geringf. Randläsuren, Rücken restauriert, papierbedingt etwas gebräunt, die Fotografien teils etwas ausgesilbert, gutes Exemplar. - First edition. - With 8 mounted photographs showing ventral views of small animals opened up to show the guts and innards. The first is a pair of views of a rabbit (one dry, the other in the water i.e. 'immergé'); the others a marsh tortoise, a greek tortoise, a snake, lizard, chicken and cuttlefish. Browning throughout, some silvering to the photographs. - Original wrappers.





110 Drouin, F(élix). La photographie des couleurs. Procédés par impression en couleurs fondamentales, projections en couleurs, méthode interférentielle - procédés divers. Paris, Mendel 1896. 8°. Titel, 115 S., [4] Bl. mit 18 Abb. im Text. OKart. 300,--
Erste Ausgabe. - Seltene Abhandlung zur Farbfotografie. - Umschlag am Rückendeckel im oberen Rand leicht beschädigt und gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

111 Ducos du Hauron, Alcide. La triplique photographique des couleurs et l'imprimerie. Paris, Gauthier-Villars 1897. 8°. VI, 488 S. Typogr. OBr. (Bibliothèque photographique). 600,--
Roosens/Salu 3358. - Erste Ausgabe. - "Nouvelles descriptions théoriques et pratiques mises en rapport avec les progrès généraux de la photographie, de l'optique et diverses sortes de phototirages soit industriels, soit d'amateurs" (Untertitel).



- Wichtige Arbeit zur Geschichte der Farbfotografie. - Der franz. Schriftsteller, Künstler und Fotograf A. Ducos du Hauron (1830-1909) veröffentlichte bereits 1878 zusammen mit seinem Bruder dem Foto-Pionier Louis Ducos du Hauron (1837-1920) den "Traité pratique de photographie des couleurs". L. Ducos du Hauron gilt zusammen mit Charles Gros als Erfinder der Farbfotografie. - "Er erfand bereits 1862 mehrere Methoden, um Farbfotografien sowohl mit additiver (rot-grün-blau) als auch subtraktiver (cyan-magenta-yellow) Farbmischung aufzunehmen. 1868 ließ er mehrere Methoden patentieren. ... Seine Farbaufnahme der Stadt Agen ist eine der ersten Farbaufnahmen im subtraktiven Verfahren. Er präsentierte die ersten farbigen Pigmentdrucke nach dem Prinzip der subtraktiven Farbmischung: Wenn man drei Negative durch Rot-, Blau- und Grünfilter aufgenommen hat, zeigen davon hergestellte Transparentbilder die Originalfarben, wenn man diese mit den jeweiligen Komplementärfarben Blaugrün, Gelb und Purpur tönt und übereinanderlegt" (Wikipedia). - Umschlag etwas berieben und mit leichten Knickspuren, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

- 112 Fonteyne, Karel.** Black Earth. Gent, Imschoot Vitgevers 1990. 4°. [48] Bl. mit ganzs. Abb. OLn. mit illustr. OU. 60,--

Erste Ausgabe. - Der belgische Fotograf K. Fonteyne (geb. 1950) arbeitet seit Ende der 70er Jahre als Mode-Fotograf für Vogue, Interview, Bazaar, Marie-Claire und andere bekannte Zeitschriften. Seine Arbeiten wurden mehrfach international ausgestellt. - Sehr gutes Exemplar.

- 113 Goedeke, Karl.** Emanuel Geibel. Erster Theil (mehr nicht erschienen). Stuttgart, Cotta 1869. 8°. VI, 366 S. mit 1 Orig.-Photographie (Albuminabzug) von **Franz (Seraph) Hanfstaengl** u. Handschriften-Faksimile. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,--

Heidtmann, Wie das Photo ins Buch kam S. 294. - Erste Ausgabe der ersten und bis heute wichtigsten Biographie des Dichters und Übersetzers E. Geibel (1815-1884). - Die nie vollendete Biographie beschreibt Geibels Leben bis zum Jahr 1852. - Mit dem berühmten Porträt des Dichters von F. S. Hanfstaengl (1804-1877). Hanfstaengl eröffnete 1852 zusammen mit seinem Schwager Moritz Eduard Lotze (1809-90) sein „aristisch-photographisches Atelier“. Später zum bayr. Hoffotografen ernannt, porträtierte er zahlreiche berühmte Persönlichkeiten König Ludwig II von Bayern, O. v. Bismarck, Kaiserin Elisabeth von Österreich, F. Liszt, R. Wagner u.v.a. Auf der Pariser Weltausstellung 1855 gewann er eine Goldmedaille für die Vorführung retuschierter Fotografien und gilt als Erfinder der Negativretusche. - Vorderdeckel etwas fleckig, vereinzelt leicht stockfleckig, gutes Exemplar.



- 114 Guillemin, Amédée** (ed.). La lumière et les couleurs. 4. édition. Paris, Hachette et Cie. 1883. Kl.-8°. VIII, 302 S., 1 Bl., 8 S. mit 71 Text-Holzschnitten. OKart. mit mont. Farb-Spektrum. (Petite encyclopédie populaire). 70,--

Erschien zuerst 1874. - Umschlag am Fuß etwas eingerissen, sonst sehr gut erhalten.

- 115 Janin, Jules.** Rachel et la tragédie. Ouvrage orné de dix photographies représentant Mlle Rachel dans ses principaux rôles. Paris, Amyot 1859. 4°. [2] Bl., 528 S. mit illustr. Vortitel u. 10 mont. Orig.-Photographien von **Henri de la Blanchère** (Albuminabzüge). Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückentitel, 5 Zierbündeln u. Linienverg. 250,--



Vicaire IV, 551. - Erste Ausgabe. - Die Fotografien von Henri de la Blanchère (eig. Pierre Moulin du Coudray de La Blanchère, 1821-1880) zeigen die gefeierte Schauspielerin Élixa Rachel Félix (1821-1858) in verschiedenen Rollen. - Der Naturforscher und Ichthyologe P. M. du Coudray de la Blanchère war einer der ersten französischen Wissenschaftler, der die Fotografie in seinen Forschungen einsetzte. Er lernte 1855 in Paris den Foto-Pionier Gustave le Gray (1820-1884) kennen und begann selbst zu fotografieren. Blanchère war auch für seine Porträts wichtiger franz. Persönlichkeiten bekannt und hat Fachbücher zur Fotografie herausgegeben. - Rücken etwas aufgeheilt, Gelenke etwas berieben, Blattränder teils etwas braunfleckig u. gebräunt, die erste Hälfte im äußeren seitlichen Rand mit kleinem Wasserfleck. Fotografien leicht bis stärker verblasst, gutes breitrandiges Exemplar.

- 116 Janin, Jules.** Rachel et la tragédie. Ouvrage orné de dix photographies représentant Mlle Rachel dans ses principaux rôles. Paris, Amyot 1859. 4°. [2] Bl., 528 S. mit illustr. Vortitel u. 10 mont. Orig.-Photographien von **Henri de la Blanchère** (Albuminabzüge). Etwas späterer Hldr. mit goldgepr. Rückenschild, ornamentaler Blindprägung u. marm. Schnitt. 250,--

Vicaire IV, 551. - Erste Ausgabe. - Die Fotografien von Henri de la Blanchère (eig. Pierre Moulin du Coudray de La Blanchère, 1821-1880) zeigen die gefeierte Schauspielerin Élixa Rachel Félix (1821-1858) in verschiedenen Rollen. - Der Naturforscher und Ichthyologe P. M. du Coudray de la Blanchère war einer der ersten französischen Wissenschaftler, der die Fotografie in seinen Forschungen einsetzte. Er lernte 1855 in Paris den Foto-Pionier Gustave le Gray (1820-1884) kennen und begann selbst zu fotografieren. Blanchère war auch für seine Porträts wichtiger franz. Persönlichkeiten bekannt und hat Fachbücher zur Fotografie herausgegeben. - Textbl. und Trägerkartons teils stärker stockfleckig, die Fotografien teils ausgebleicht, noch gutes Exemplar.



- 117 Kalender - Preußischer Schreib-Kalender für Damen 1864.** Mit einem Titelbilde darstellend JJ. KK. HH. den Prinzen Friedrich Wilhelm, die Prinzessin Charlotte und den Prinzen Heinrich im Neuen Palais bei Potsdam, Juni 1863. Berlin, Verlag der königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) 1863. 12° (10,8 x 7,4 cm.). Unpag. (ca. 150 S.) mit 1 mont. Orig.-



118

Photographie (Albuminabzug) in goldlithogr. Rahmen. OPbd. mit goldgepr. Deckelillustration u. Goldschnitt in Orig.-Pappschuber mit einem Bleistift in einer Deckelschlaufe. 240,--

Heidmann, Wie das Photo ins Buch kam S. 368 (verz. 11 Jahrgänge). - *Seltener Taschenkalender.* - *Die auf Karton aufgezoene und als Frontispiz gebundene Fotografie des Hoffotografen Johann Friedrich Jamrath (1810-1891) zeigt den späteren Kaiser Wilhelm II. und seine nächstjüngeren Geschwister Charlotte und Heinrich als Kleinkinder.* - *Schuber etwas berieben, sehr gutes sauberes Exemplar.*

Kalender - Preußischer Schreib-Kalender für Damen 1872. Mit einem Bildniß in Photographie I. K. K. der Prinzessin **Victoria Elisabeth Auguste Charlotte von Preussen.** Berlin, Verlag der königl. Geheimen Ober-Hofbuchdruckerei (R. Decker) 1872. 12° (11,2 x 8 cm.). Unpag. (ca. 150 S.) mit 1 mont. Orig.-Photographie (Albuminabzug) in

goldlithogr. Rahmen. OLn. mit reicher Deckelverg. u. Goldschnitt. 200,--
Heidmann, Wie das Photo ins Buch kam S. 368 (verz. 11 Jahrgänge). - *Seltener Taschenkalender.* - *Mit der auf Karton aufgezoenen Porträtfotografie des Hoffotografen Johann Friedrich Jamrath (1810-1891).* - *Rückendeckel etwas fleckig, ohne den Bleistift, sonst gut erhalten.*



119 Lido, Serge. La danse. The dance. Préface de **Henri Mondor.** Photographies de Serge Lido. Commentaires d' **Irène Lidova.** Paris, Masques 1949. 4°. 98 S. mit zahlr. Abb. Illustr. OKart. (Masques, vol. 3, hors série). 40,--

Einzig Ausgabe. - *Der russisch-französische Fotograf S. Lido (1906-1984) gilt seit Anfang der 40er Jahre als einer der international wichtigsten Ballett-Fotografen.* - *"To him we owe the most beautiful pictures of the greatest contemporary dancers, taken with a superb precision that enhances their beauty, and setting thus one of the greatest graphic testimonies from Dance's contemporary history. His photos were published on London and Paris' most prestigious specialized magazines and his annual albums are part of amateurs' most precious collections. Always together with Irène Lidova' commentaries, they bring us the most valuable information of dancers, choreographers and international dance companies, and of the outstanding events of their time" (A. Skouratoff).* - *Umschlag etwas berieben, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.*

120 Longfellow, Henry W(adsworth). Hyperion. A romance. Illustrated with twenty-four photographs of the Rhine, Switzerland and in the Tyrol by **Francis Frith.** London, Alfred William Bennett 1865. Gr.-8°. X S., [1] Bl., 270 S., [1] Bl. mit 24 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge) von F. Frith. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rücken- u. Deckelverg., Innenkantenverg. u. Goldschnitt. 500,--

Gernsheim, Incunabula 268. Truthful Lens 106. Wood 45/160 (mit Abb.). - *Erste mit Fotografien illustrierte Ausgabe. 1868 erschien eine zweite Auflage mit nur 12 Fotos.* - *Mit frühen fotografischen Ansichten vom Rhein, aus der Schweiz und aus Österreich.* - *Die Photos zeigen: Teufelsbrücke (Frontispiz), Drachenfels, Andernach (2), Stolzenfels, Liebenstein und Sternenfels, Heidelberg (3), Birkenau (2), Neckartal, Rohnegletscher, Meiringen, Interlaken (2), Staubbach, Innsbruck (2), Landeck, St. Gilgen, St. Wolfgang und Stuttgart (2).* - *Francis Frith (1822-1898) gehörte zu den produktivsten Landschaftsfotografen Englands und erfuhr bleibenden Ruhm für seine Aufnahmen aus dem Nahen Osten.* - *"Illustrated with 24 albumen photographs by Francis Frith of landscapes on the Rhine, in Switzerland and in the*

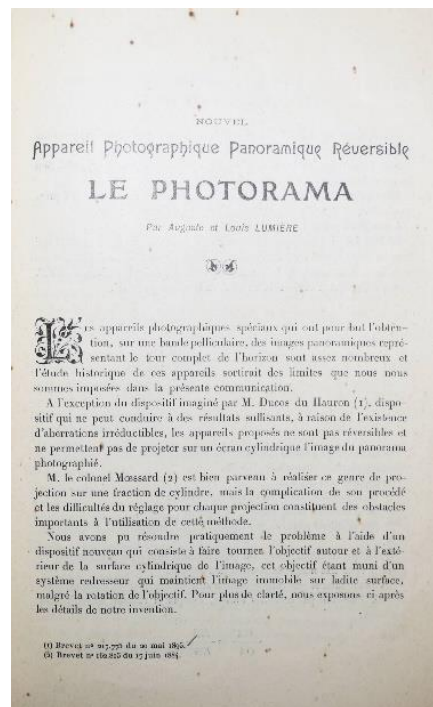


Tyrol. The book is notable for its direct association of landscape photographs as non-literary visual ideas of literary ideas. The 4-page preface by Frith describes his travels" (Truthful Lens). - *Frith "inaugurated the first golden age of albumen-silver photographic illustration (1860-80) during which photographs of great visual strength were supplemented by supportive texts One of the most outspoken on the esthetics of photography, Frith was among the first photographers to successfully seize the opportunity of using the recently perfected glass-negative and albumen print process to establish a reputation as a master photographic book illustrator" (Truthful Lens, p.*

30). - Einband teils stärker berieben, Rücken am Fuß leicht beschädigt, stellenweise leicht bis stärker stockfleckig u. etwas gebräunt, ca. 3 Tafeln stark betroffen, wenige Bl. mit Wasserrand im Außenrand, noch gutes Exemplar.



- 121 Lumière, Auguste et Louis.** Le Photorama. Nouvel appareil photographique panoramique réversible. Lyon, A. Storck o. J. (1902). Gr.-8°. Titel, 10 S. mit 13 Holzschitten im Text. Marm. Umschlag d. Zt. 450,--
Hecht, Pre-Cinema History 457 E. - Äußerst seltene Veröffentlichung der Brüder Lumière über ihre Entwicklung des Panarama-Projektors "Photorama", für den sie am 29. Dezember 1900 ihr Patent anmeldeten. - Die Brüder Lumière wurden zu dieser Erfindung durch ein gemaltes 360° Panorama in einem runden Raum des englischen Maler Robert Barker (1739-1806) inspiriert, das dieser "Natur auf einen Blick" nannte und bereits 1787 patentieren ließ. Das "Photorama" ermöglichte ein 360°-Photopanorama, dass mithilfe großer zylindrischer Projektoren dauerhaft dargestellt werden konnte. Das 1902 in der Rue de Clichy in Paris installierte "Photorama" musste bereits 1903 aus Kostengründen wieder geschlossen werden. - Gering gebräunt, durchgehend etwas stockfleckig, sehr gut erhalten.



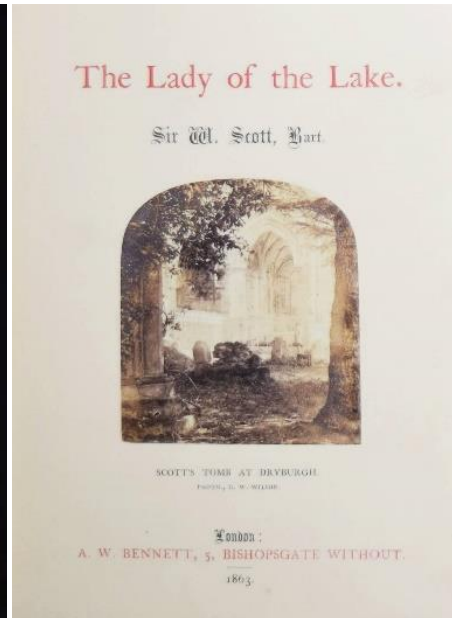
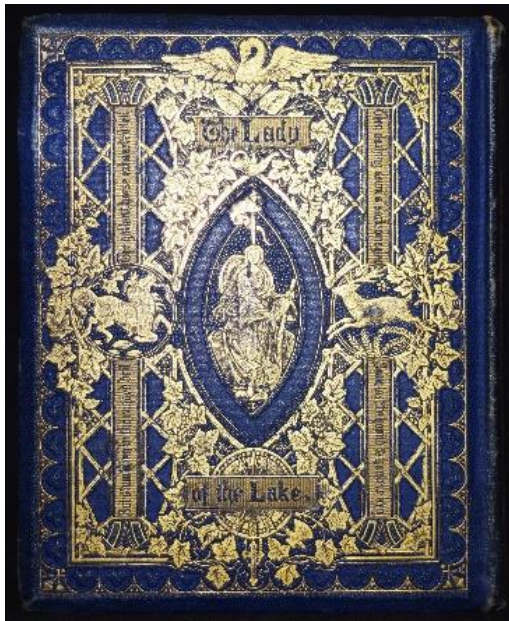
- 122 Petit - Pelloquet, Théodore.** Henry Murger. Photographie par **Pierre Petit**. Paris, Bourdilliat et Cie. 1861. 8°. 35, (1) S. mit 1 Orig.-Photographie (Albuminabzug). OBr. mit Deckeltitel. 100,--
Einzigste Ausgabe der ersten Biographie des franz. Schriftstellers H. Murger (1822-1861). Murgers berühmtestes Werk "Scènes de la vie de bohème" (1847-1849) ist die Vorlage für die Oper "La Bohème" von Giacomo Puccini. - Der franz. Fotograf P. Petit (1832-1909) eröffnete zunächst zusammen mit Antoine René Trinquant sein Atelier in Paris. Er war offizieller Fotograf der Weltausstellung von 1867, arbeitete als einer der ersten franz. Photoreporter bei der Belagerung von Paris (1870-71) und berichtete über den Bau der Freiheitsstatue in New York. - Umschlag angestaubt, mit Randläsuren u. etwas fleckig, stellenweise stockfleckig, gutes Exemplar.



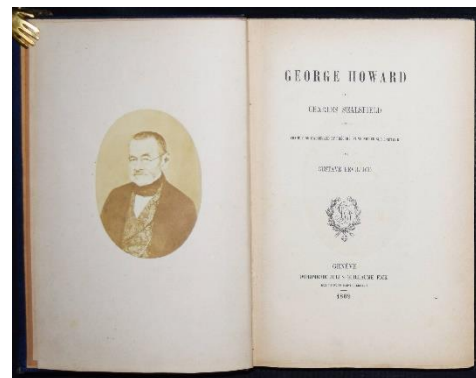
- 123 Riebesehl - Krichbaum, Jörg.** Heinrich Riebesehl. Situationen und Objekte. Eine Monographie. Riesweiler, W. Schulz-Verlag 1978. 4°. 136 S. mit überw. Abb. Illustr. OKart. 40,--
Gutes Exemplar.
- 124 Rodin, Auguste.** Achtundzwanzig Lichtdrucktafeln. München, Gauss o. J. (ca. 1940). 4°. 1 Bl. u. 28 Lichtdrucktafeln nach Photographien von **Schneider-Lengyel**. Orig.-Pappkassette. 50,--
Pappkassette mit Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 125 Scott, W(alther).** The lady of the lake. London, A. W. Bennett 1863. 8°. [3] Bl., 215 S. mit 1 mont. Orig.-Photographie von **G(eorge) W(ashington) Wilson** auf dem Titel u. 13 mont. Orig.-Photographien (Albuminabzüge) von (**Thomas Ogle**). OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel, reicher Rücken- u. Deckelverg. u. Goldschnitt. 180,--
Gernsheim, Incunabula 196. Vgl. Truthful Lens 191 (Wordsworth, Our English lakes, London, Bennett 1864 with 13 photographs by T. Ogle). - Erste Ausgabe in dieser Ausstattung. - Mit bemerkenswerten Landschafts-Fotografien des englischen Fotografen T. Ogle (1813-ca. 1882). - Die meisten Aufnahmen zeigen Flüsse und Seen in Schottland. - Gelenke und Kanten etwas berieben, Vorsätze u. der erste Trägerkarton etwas wasserfleckig, Hefung teils gelockert, sonst gut erhalten.



- 126 Sealsfield, Charles** (d. i. **Carl Anton Postl**). George Howard. Traduit de l'Allemand et précédé d'une notice sur l'auteur par **Gustave Revilliod**. Genève (Genf), Fick 1869. 8°. XXIII, 281 S., [15] Bl. mit 1 mont. ovalen Orig.-Photographie (Porträt, Albuminabzug) von (**Wilhelm Rust**) als Frontispiz. Blindgepr. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 140,--
Erste franz. Ausgabe, sehr selten. - Die deutsche Orig.-Ausgabe erschien als erster Teil der "Lebensbilder aus beiden Hemisphären" 1835. - Die Portrait-Fotografie gilt als die einzige sicher authentische Aufnahme des österr.-amerik. Autors, und ist wohl in dessen letztem Lebensjahr (1863 oder 1864) in Solothurn entstanden. - Papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.



- 127 Stereo-Photographie - Schönstein, Otto** (Hrsg.). Sammlung mit Raumbild-Alben. Diessen u. München, Schönstein-Verlag u.a. 1935-1957. Meist 4°. Mit meist 100 Orig.-Stereo-Photographien. OLn., OPbd. etc. 30.000,--



Heiting/Jaeger I, 456 ff. - I. Tank, Kurt Lothar. Venedig. Ein Raumerlebnis. Diessen 1935. 4°. 120 S. mit 20 Tafeln, 60 Stereo-Photographien u. Zeiss-Betrachter. OLn. mit illustr. OU. - II. Haymann, Ludwig. Die Olympischen Spiele 1936. Diessen 1936. 4°. 59 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. - III. Krötz, Robert u. Rudolf Jung. Reichsparteitag der Ehre. Diessen 1936. 4°. 61 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. - IV. Achenbach, Oscar Robert u. Hans Thoma. München. Hauptstadt der Bewegung. Diessen 1937. 4°. 59 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. - V. Gern, Pitter. Reichsparteitag der Arbeit. Diessen 1937. 4°. 62 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. - VI. Hansen, Henrich. Parteitag Großdeutschland. München 1939. 4°. 68 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. in Orig.-Versandkarton. - VII. Müller, Albert Burckhard. Tag der Deutschen Kunst. Diessen 1937. 4°. 62 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

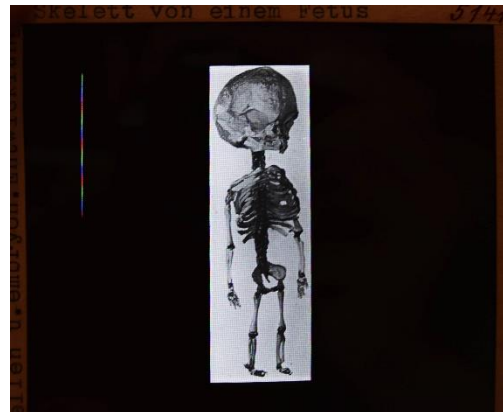
OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. - VIII. **Frank, E. P.** Weltausstellung Paris 1937. München 1939. 4°. 62 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. - IX. **Enggram, Hans.** Grenzgau Saarpfalz. Arbeit und Frohsinn. Diessen 1937. 4°. 64 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. - X. **Bartz, Karl.** Großdeutschlands Wiedergeburt. Weltgeschichtliche Stunden an der Donau. Hrsg. Wiener Neueste Nachrichten. (Diessen 1938). 4°. 87 S. mit 100 Stereo-Photographien. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. (Betrachter fehlt). - XI. **Biallas, Hans.** Die nationalsozialistischen Musterbetriebe 1937-1939. 3 Bände. Bayreuth, Gauverlag Bayerische Ostmark 1938-1939. 4°. Mit zusammen 512 Stereo-Photographien u. 1 Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. (nur Band I u. III) in Orig.-Pappschubern. - XII. **Czibulka, Alfons v.** Deutsche Gaue. Diessen 1938. 4°. 191 S. mit 200 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. - XIII. **Hansen, Heinrich.** Hitler-Mussolini. Der Staatsbesuch des Führers in Italien. Diessen 1938. 4°. 48 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. in Orig.-Pappschuber. - XIV. **Achenbach, Oscar u. Siegfried Kleinknecht.** Der Traditionsgau München-Oberbayern. München, H. Hoffmann 1939. 4°. 60 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. in Orig.-Versandkarton. - XV. **Dietrich, Kurt.** Aus der Lebensgemeinschaft des Waldes. Diessen, Schönstein 1939. 4°. 119 S. mit 150 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit illustr. OU. in Orig.-Versandkarton. - XVI. **Havertz, Heinz.** Deutsches Bollwerk im Westen des Reiches. Gau Köln-Aachen. Köln u. Aachen, Westdeutscher Beobachter o. J. (1938 oder 1939). 4°. 56 S., [3] Bl. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit Biernägeln. (Rücken fachgerecht erneuert). - XVII. **Riebicke, Otto.** Der erste Großdeutsche Reichskriegertag. München, Schönstein 1939. 4°. 71 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. - XVIII. **Wedel, Hasso v. u. Heinrich Hansen.** Die Soldaten des Führers im Felde. Der Feldzug in Polen 1939. München, Schönstein 1939. 4°. 61 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. - XIX. **Wedel, Hasso v. u. Heinrich Hansen.** Der Kampf im Westen. Die Soldaten des Führers im Felde. Band 2. München, Schönstein 1940. 4°. 80 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. - XX. **Hess, Otto u.a.** Danzig. Werden und Behauptung einer deutschen Stadt. München, Röhrig 1940. Gr.-8°. 134 S., 1 Bl. mit 112 Orig.-Stereophotographien. OLn. (Erschien außerhalb der Reihe und ohne Betrachter). - XXI. **Holzmann, Ernst.** Wien. Die Perle des Reiches. München, Schönstein 1941. 4°. 127 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit illustr. OU. - XXII. **Busch, Fritz Otto.** Die Kriegsmarine. München, Schönstein 1941. 4°. 83 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OPbd. - XXIII. **Orlovius, Heinz.** Fliegen und Siegen. Ein Raumbildwerk von unserer Luftwaffe. München, Schönstein 1942. 4°. 87 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OPbd. - XXIV. **Tank, Kurt Lothar.** Deutsche Plastik unserer Zeit. München, Schönstein 1942. 4°. 119 S. mit 135 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. - XXV. **Zimmermann, Hans Felix.** Das hundertjährige Prag. Die alte Kaiserstadt an der Moldau. München, Schönstein 1943. 4°. 117 S. mit 100 Stereo-Photographien u. Stereo-Betrachter. OLn. mit illustr. OU. - XXVI. **Schulz, Fritz Traugott.** Der Stadt Nürnberg Ursprung und Werdegang. Saarbrücken, Schönstein 1949. 4°. 91 S. mit 60 Orig.-Stereophotographien und Stereo-Betrachter. OLn. mit OU. in Orig.-Versandkarton. - XXVII. **Buschmann, Fritz u.a. Lourdes.** Stadt der Bernadette. Wallfahrt zu einem verborgenen Mittelpunkt der Welt. Saarbrücken, Schönstein 1949. 4°. 141, (1) S. mit 75 Orig.-Stereophotographien und Stereo-Betrachter. OLn. mit OKlarsicht-Schutzumschlag (hintere Umschlagklappe fehlt). - XXVIII. **Reisdorf, Valentin.** "So kämpften sie!" Ein Raumbildwerk von den XV. Olympischen Spielen, Helsinki 1952. Oberaudorf am Inn, Schönstein 1952. 4°. 107, (4) S. mit 100 Stereo-Photographien (alle noch mit bedruckter Orig.-Banderole) u. Stereo-Betrachter. OLn. mit illustr. OU. - XXIX. **Dass.** Sonderausgabe. 120 Stereo-Photographien (alle noch mit bedruckter Orig.-Banderole) u. Stereo-Betrachter ohne den Text. OLn. mit illustr. OU. - XXX. **Seger, Gerhard H.** Dictatorship - War - Disaster. History of the Nazi regime. Oberaudorf, Schönstein 1957. 8°. Textheft mit 103 S., 1 Bl. OKart., 300 Orig.-Stereophotographien und Stereo-Betrachter. Farbige illustr. OLn.-Buchkassette in Orig.-Pappschuber. - Dazu: **Lamm, Hans.** Hitlers Reich. Stereo-Bilddokumentation 1933-1945. Oberaudorf, Brandmüller 1984. 8°. Textheft mit 113 S. OKart. u. 45 Orig.-Stereophotographien u. Stereo-Betrachter aus Kunststoff. Illustr. Orig.-Buchkassette. - Dazu: 50 Orig.-Stereophotographien zur Fußball-Olympiade 1952 u. Stereo-Betrachter. - "Schönstein... setzte sich zum Ziel, mit seinen beiden wesentlichen Verlagsprodukten, der von ihm herausgegebenen Zeitschrift 'Das Raumbild...' (1935-37) und den neu konzipierten Raumbildwerken, nicht nur die Stereoskopie nachhaltig in der Amateurfotografie zu etablieren, sondern auch eine neue Gattung des Fotobuches auf dem Markt zu platzieren" (S. Fitzner). - Zus. 33 Bände.





- 128 Stoedtner, Fr(anz August).** Der Mensch. Zellen u. embryonale Entwicklung. 8 Glasdia-Positive. Berlin, L. Bredigkeit o. J. (um 1930). Jeweils 9,8 x 8,4 cm. mit einer Gebrauchsanweisung auf Karton. In Orig-Pappkassette. 80,--

Die Dias sind jeweils im Rand auf einem Papierstreifen maschinenschr. bezeichnet. - Der Berliner Fotograf und Kunsthistoriker F. Stoedtner (1870-1946), gründete nach seinem Kunststudium bei Hermann Grimm, 1895 sein "Institut für wissenschaftliche Projection und Stereoskopie". Er gilt als einer der wichtigsten Pioniere der Dokumentationsfotografie. - "Im Jahr seiner Promotion bei Grimm gründete S. 1895 in Berlin das „Institut für wissenschaftliche Projection Dr. Franz Stoedtner“, mit dem Ziel, fotografische Aufnahmen als Bildmaterial für Vorträge und Publikationen anzubieten. Ab 1900 reiste er mit dem Automobil durch Deutschland, um Kunst- und Bauwerke z. T. erstmals fotografisch zu dokumentieren ... In den Folgejahren ergänzte S. sein Bilderangebot systematisch um Motive aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik (mit Fotografien von Tieren, Pflanzenzeichnungen, anatomischen Modellen, Maschinen, Verkehrsbauten) ... Erfolgreich brachte S. speziell für den Unterricht erstellte Diaserien zu Geschichte und Kunsterziehung, Erdkunde, Biologie und Physik heraus (Neue methodische Kurzreihe, 1932) ... S. gehörte neben dem Gründer des Bildarchivs Foto Marburg, Richard Hamann (1879-1961), mit dem er zeitweise kooperierte, zu den führenden Protagonisten auf dem Gebiet der kunsthistorischen Dokumentation. Für die während des ersten Drittels des 20. Jh. tätigen Kunsthistoriker wurden zahlreiche seiner Fotos „Teil des kollektiven Bildgedächtnisses“ (Haffner). S.s eigene Aufnahmen zeichnen sich durch die möglichst originalgetreue Wiedergabe stofflicher Feinheiten sowie die objektive Dokumentation unter Verzicht auf dramatische Lichteffekte und Retuschen aus" (M. Buchkremer in NDB XXV, 386 f.). - Sehr gut erhalten.



- 129 Stoedtner, Fr(anz August).** El Greco. (u. Ribera, Heil. Sebastian, 1 Bild). 13 Glasdia-Positive. Berlin, Selbstverlag o. J. (um 1920). Jeweils 9,8 x 8,4 cm. In Orig-Pappkassette. 100,--
- Die Dias sind jeweils im Rand auf einem Papierstreifen handschr. bezeichnet. - Der Berliner Fotograf und Kunsthistoriker F. Stoedtner (1870-1946), gründete nach seinem Kunststudium bei Hermann Grimm, 1895 sein "Institut für wissenschaftliche Projection und Stereoskopie". Er gilt als einer der wichtigsten Pioniere der Dokumentationsfotografie. - "Im Jahr seiner Promotion bei Grimm gründete S. 1895 in Berlin das „Institut für wissenschaftliche Projection Dr. Franz Stoedtner“, mit dem Ziel, fotografische Aufnahmen als Bildmaterial für

Vorträge und Publikationen anzubieten. Ab 1900 reiste er mit dem Automobil durch Deutschland, um Kunst- und Bauwerke z. T. erstmals fotografisch zu dokumentieren ... In den Folgejahren ergänzte S. sein Bilderangebot systematisch um Motive aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik (mit Fotografien von Tieren, Pflanzenzeichnungen, anatomischen Modellen, Maschinen, Verkehrsbauten) ... Erfolgreich brachte S. speziell für den Unterricht erstellte Diaserien zu Geschichte und Kunsterziehung, Erdkunde, Biologie und Physik heraus (Neue methodische Kurzreihe, 1932) ... S. gehörte neben dem Gründer des Bildarchivs Foto Marburg, Richard Hamann (1879-1961), mit dem er zeitweise kooperierte, zu den führenden Protagonisten auf dem Gebiet der kunsthistorischen Dokumentation. Für die während des ersten Drittels des 20. Jh. tätigen Kunsthistoriker wurden zahlreiche seiner Fotos „Teil des kollektiven Bildgedächtnisses“ (Haffner). S.s eigene Aufnahmen zeichnen sich durch die möglichst originalgetreue Wiedergabe stofflicher Feinheiten sowie die objektive Dokumentation unter Verzicht auf dramatische Lichteffekte und Retuschen aus“ (M. Buchkremer in NDB XXV, 386 f.). - Kassette an einer Kante aufgeplatzt, sonst gut erhalten.



- 130 Stoedtner, Franz (August).** Die Honigbiene. 11 Glasdia-Positive. Berlin, (L. Bredigkeit) o. J. (um 1930). Jeweils 9,8 x 8,4 cm. mit einer Gebrauchsanweisung auf Karton. In Orig-Pappkassette. 70,--



Die Dias sind jeweils im oberen Rand auf einem Papierstreifen handschr. bezeichnet: "Königin, Körbchen des Hinterbeines (30:1), Nymphe, Larven, Arbeiterin, Mundteile, Drohnenzellen, Drohne, Arbeiterzellen, Weiselwiege, Kopf". - Der Berliner Fotograf und Kunsthistoriker F. Stoedtner (1870-1946), gründete nach seinem Kunststudium bei Hermann Grimm, 1895 sein "Institut für wissenschaftliche Projection und Stereoskopie". Er gilt als einer der wichtigsten Pioniere der Dokumentationsfotografie. - "Im Jahr seiner Promotion bei Grimm gründete S. 1895 in Berlin das „Institut für wissenschaftliche Projection Dr. Franz Stoedtner“, mit dem Ziel, fotografische Aufnahmen als Bildmaterial für Vorträge und Publikationen anzubieten. Ab 1900 reiste er mit dem Automobil durch Deutschland, um Kunst- und Bauwerke z. T. erstmals fotografisch zu dokumentieren ... In den Folgejahren ergänzte S. sein Bilderangebot systematisch um Motive aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik (mit Fotografien von Tieren, Pflanzenzeichnungen, anatomischen Modellen, Maschinen, Verkehrsbauten) ... Erfolgreich brachte S. speziell für den Unterricht erstellte Diaserien zu Geschichte und Kunsterziehung, Erdkunde, Biologie und Physik heraus (Neue methodische Kurzreihe, 1932) ... S. gehörte neben dem Gründer des Bildarchivs Foto Marburg, Richard Hamann (1879-1961), mit dem er zeitweise kooperierte, zu den führenden Protagonisten auf dem Gebiet der kunsthistorischen Dokumentation. Für die während des ersten Drittels des 20. Jh. tätigen Kunsthistoriker wurden zahlreiche seiner Fotos „Teil des kollektiven Bildgedächtnisses“ (Haffner). S.s eigene Aufnahmen zeichnen sich durch die möglichst originalgetreue Wiedergabe stofflicher Feinheiten sowie die objektive Dokumentation unter Verzicht auf dramatische Lichteffekte und Retuschen aus“ (M. Buchkremer in NDB XXV, 386 f.). - Deckel der Kassette fehlt, sehr gut erhalten.

Die Dias sind jeweils im oberen Rand auf einem Papierstreifen maschinen- bzw. handschr. bezeichnet und außerdem mit handschr. Nummern der Landesbildstelle Berlin versehen. - Der Berliner Fotograf und Kunsthistoriker F. Stoedtner (1870-1946), gründete nach seinem Kunststudium bei Hermann Grimm, 1895 sein "Institut für wissenschaftliche Projection und Stereoskopie". Er gilt als einer der wichtigsten Pioniere der Dokumentationsfotografie. - "Im Jahr seiner Promotion bei Grimm gründete S. 1895 in Berlin das „Institut für wissenschaftliche Projection Dr. Franz Stoedtner“, mit dem Ziel, fotografische Aufnahmen als Bildmaterial für Vorträge und Publikationen anzubieten. Ab 1900 reiste er mit dem Automobil durch Deutschland, um Kunst- und Bauwerke z. T. erstmals fotografisch zu dokumentieren ... In den Folgejahren ergänzte S. sein Bilderangebot systematisch um Motive aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik (mit Fotografien von Tieren, Pflanzenzeichnungen, anatomischen Modellen, Maschinen, Verkehrsbauten) ... Erfolgreich brachte S. speziell für den Unterricht erstellte Diaserien zu Geschichte und Kunsterziehung, Erdkunde, Biologie und Physik heraus (Neue methodische Kurzreihe, 1932) ... S. gehörte neben dem Gründer des Bildarchivs Foto Marburg, Richard Hamann (1879-1961), mit dem er zeitweise kooperierte, zu den führenden Protagonisten auf dem Gebiet der kunsthistorischen Dokumentation. Für die während des ersten Drittels des 20. Jh. tätigen Kunsthistoriker wurden zahlreiche seiner Fotos „Teil des kollektiven Bildgedächtnisses“ (Haffner). S.s eigene Aufnahmen zeichnen sich durch die möglichst originalgetreue Wiedergabe stofflicher Feinheiten sowie die objektive Dokumentation unter Verzicht auf dramatische Lichteffekte und Retuschen aus“ (M. Buchkremer in NDB XXV, 386 f.). - Deckel der Kassette fehlt, sehr gut erhalten.

- 131 Stoedtner, Fr(anz August).** Vögel. An der Küste und im Schilf. 15 Glasdia-Positive. Berlin, Selbstverlag o. J. (um 1920). Jeweils 9,8 x 8,4 cm. In Holzkassette d. Zt. 130,--

Die Dias sind jeweils im Rand auf einem Papierstreifen maschinen- bzw. handschr. bezeichnet und außerdem mit handschr. Nummern der Landesbildstelle Berlin versehen. - Der Berliner Fotograf und Kunsthistoriker F. Stoedtner (1870-1946), gründete nach seinem Kunststudium bei Hermann Grimm, 1895 sein "Institut für wissenschaftliche Projection und Stereoskopie". Er gilt als einer der wichtigsten Pioniere der Dokumentationsfotografie. - "Im Jahr seiner Promotion bei Grimm gründete S. 1895 in Berlin das „Institut für wissenschaftliche Projection Dr. Franz Stoedtner“, mit dem Ziel, fotografische Aufnahmen als Bildmaterial für Vorträge und Publikationen anzubieten. Ab 1900 reiste er mit dem Automobil durch Deutschland, um Kunst- und Bauwerke z. T. erstmals fotografisch zu dokumentieren ... In den Folgejahren ergänzte S. sein Bilderangebot systematisch um Motive aus Naturwissenschaft, Medizin und Technik (mit Fotografien von Tieren, Pflanzenzeichnungen, anatomischen Modellen, Maschinen, Verkehrsbauten) ... Erfolgreich brachte S. speziell für den Unterricht erstellte Diaserien zu Geschichte und Kunsterziehung, Erdkunde, Biologie und Physik heraus (Neue methodische Kurzreihe, 1932) ... S. gehörte neben dem Gründer des Bildarchivs Foto Marburg, Richard Hamann (1879-1961), mit dem er zeitweise kooperierte, zu den führenden Protagonisten auf dem Gebiet der kunsthistorischen Dokumentation. Für die während des ersten Drittels des 20. Jh. tätigen Kunsthistoriker wurden zahlreiche seiner Fotos „Teil des kollektiven Bildgedächtnisses“ (Haffner). S.s eigene Aufnahmen zeichnen sich durch die möglichst originalgetreue Wiedergabe stofflicher Feinheiten sowie die objektive Dokumentation unter Verzicht auf dramatische Lichteffekte und Retuschen aus“ (M. Buchkremer in NDB XXV, 386 f.). - Deckel der Kassette fehlt, sehr gut erhalten.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

originalgetreue Wiedergabe stofflicher Feinheiten sowie die objektive Dokumentation unter Verzicht auf dramatische Lichteffekte und Retuschen aus" (M. Buchkremer in NDB XXV, 386 f.). - 2 Bilder (Nr. 3 u. 14) leicht beschädigt (kl. Sprünge im Glas), sonst gut erhalten.

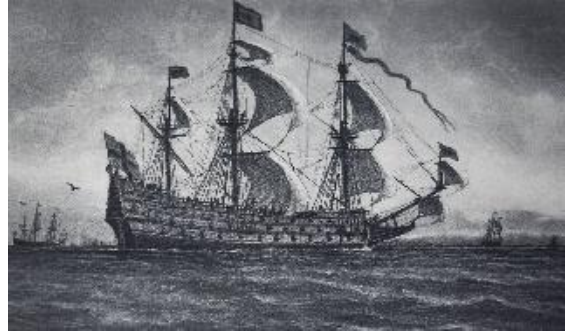
- 132 Wallon, É(tienne).** La photographie des couleurs et les plaques autochromes... suivie d'une notice sur le mode d'emploi des plaques autochromes par MM. **Lumière**. Paris, Gauthier-Villars 1907. Gr.-8°. 39 S. OBr. (Extrait du Bulletin de la Société française de Photographie, 2e série, t. XXIII, no. 15, 1907). 120,--
Erste Einzelausgabe. - Der franz. Physiker und Fotograf E. Wallon (1855-1924) war Physiklehrer und Mitgründer des l'Institut d'Optique Théorique et Appliquée in Paris. Außerdem war Wallon seit 1909 Präsident der l'Union des Physiciens und Mitglied der Société française de photographie und des Photo-club de Paris. - Umschlag im Rand etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.
- 133 Walther, Franz Erhard.** WERKrede. (Aus Anlaß der gleichnamigen Ausstellung vom 4. Juni - 23. August 1992). Nürnberg, Verlag für Moderne Kunst 1992. 4°. 72 S. mit überw. teils farb. Abb. Farbig illustr. OKart. 60,--
Mit eigenhändiger Widmung von Franz Erhard Walther. - Sehr gutes Exemplar.
- 134 Wyß, Ernst (Red.).** Typographische Monatsblätter. Photo, Typo, Graphik, Druck. 2. Jahrgang. Heft 10, Oktober 1934. (Sonderheft) Foto. Zürich, Gebr. Fretz 1934. 4°. S. 289-340 mit zahlr. Abb. Farbig illustr. OKart. (von **Herbert Matter**). 60,--
Mit den Beiträgen: "Die neue Photographie in der Schweiz" von Walter Kern und "Photographie und Buchdruck" von Karl Reitz sowie einigen Beiträgen über Buchdruck. - Aufnahmen von Jegerlehner, Egon Priesnitz, Heinz Guggenbühl, Verena Suter, Hans Finsler, Herbert Matter, H. Froebel, C. Hubacher und Hans Kasser. - Rückendeckel an der Vorderkante etwas beschädigt, sonst gut erhalten.

XVI. Recht / Staat / Wirtschaft

- 135 George, Henry.** Fortschritt und Armuth. eine Untersuchung über die Ursache der industriellen Krisen und der Zunahme der Armuth bei zunehmendem Reichthum. Deutsch von **G. D. F. Gütschow**. Berlin, Staude, 1881. VIII, 511 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenvergl. 50,--
Vgl. Stammhammer I, 8810. - Erste deutsche Ausgabe. - Die amerik. Orig.-Ausgabe erschien 1879. - Hauptwerk des amerik. Ökonomen Henry George (1839-1897), bedeutender Bodenreform-Theoretiker, "wurde verschiedentlich als der letzte große klassische Ökonom bezeichnet. Das Hauptwerk von Henry George war über Dekaden hinweg eines der am meisten gelesenen Bücher. Die auf den Arbeiten von Henry George beruhende Denkschule wird auch "Geoklassik" genannt. Ausgangspunkt seiner Untersuchungen war die Fragestellung, warum gerade in den sich entwickelnden Industriegesellschaften trotz eines enormen Anstiegs der Produktivität die Armut überhandnahm. Henry George nahm dabei in vielerlei Hinsicht die Ideen der französischen Physiokraten wieder auf, ging allerdings gedanklich weit über diese hinaus. Er betrachtete - ähnlich wie die Physiokraten - Boden (incl. Natur) und Arbeit als die originären, und Kapital lediglich als einen abgeleiteten Produktionsfaktor. Damit steht das Werk von Henry George der neoklassischen Lehre diametral entgegen, welche die bis heute weitgehend "bodenlose" Wirtschaftswissenschaft prägt. Obwohl Henry George zwar das Privateigentum an Grund und Boden grundsätzlich ablehnte, wollte er es aus politisch-pragmatischen Gründen nicht abschaffen. Stattdessen sollte es über die Wegsteuerung der Bodenerträge "entkernt" werden. Zwar ist in Deutschland das Werk von Henry George weitgehend in Vergessenheit geraten, doch hat es v.a. in den angelsächsischen Ländern einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Darüber hinaus beinhaltet insbesondere die ökonomische Verfassung der asiatischen "Tigerstaaten" geoklassische Elemente. Allen voran zu nennen sind Hong Kong und Singapur, die ihre Staatsfinanzen zu einem großen Teil aus der Abschöpfung der Erträge und Werte des vornehmlich in staatlichem Eigentum liegenden Bodens bestreiten und im Gegenzug die konventionellen Steuern minimiert haben. So konnten sich diese Standorte innerhalb weniger Jahrzehnte von unbedeutenden Ansiedlungen zu Weltzentren von Handel und Finanzen entwickeln" (D. Löhr zur Neuauflage von 2017). - Sehr gutes sauberes und dekorativ gebundenes Exemplar.
- 136 Tabarelli, Werner.** Ferdinando Galiani "Über das Geld". Nach der 1751 in Neapel erschienenen Erstausgabe erstmals ins Deutsche übertragen und ausführlich kommentiert. Düsseldorf, Wirtschaft und Finanzen 1999. 4°. 475 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit OU. 40,--
Mit eigenhändiger Widmung von W. Tabarelli. - Schutzumschlag mit Gebrauchsspuren, sonst sehr gutes Exemplar.

XVII. Technik / Handwerk

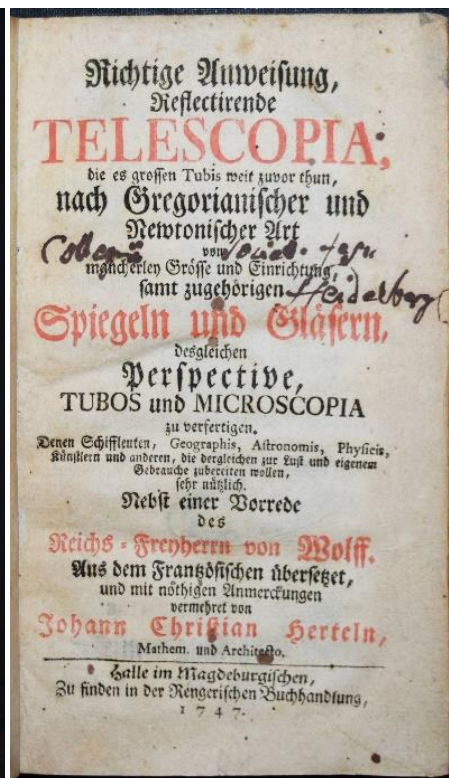
- 137 Arenhold, L(üder)**, (Hrsg.). Die historische Entwicklung der Schiffstypen vom römischen Kriegsschiff bis zur Gegenwart. In 30 Heliogravüren mit erläuterndem Text. Kiel, Leipzig, Lipsius & Tischer 1891. Quer-4°. 24 S. u. 30 Lichtdruck-Tafeln. OLn. mit schwarzgepr. Deckeltitel in Ornamentrahmen. 70,--
Einzigste Ausgabe. - Einband etwas bestoßen u. berieben, N.a.V., Tafeln im w. Rand teils etwas fingerfleckig, gutes Exemplar.

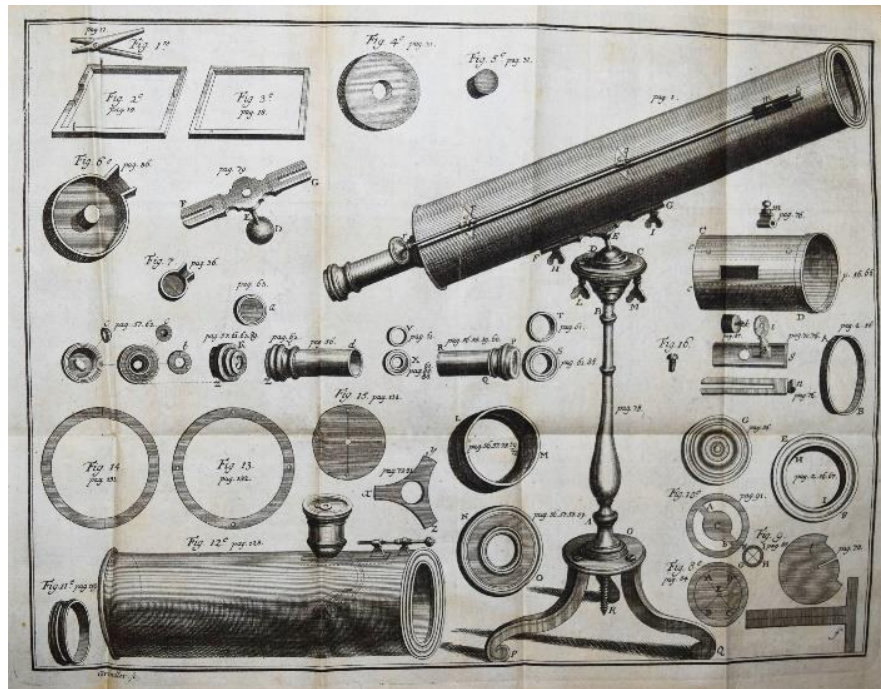


- 138 Bender, Gerd.** Die Uhrenmacher des hohen Schwarzwaldes und ihre Werke. 2 Bände. Villingen (Schwarzwald), Müller 1975 u. 1978. 8°. XI, 536 S.; VII, 689 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. OLn. mit goldgepr. Rückentitel u. farbig illustr. OU. (Band II). 80,--
Erste Ausgabe. - Band I mit leichten Gebrauchsspuren, Band II neuwertig.

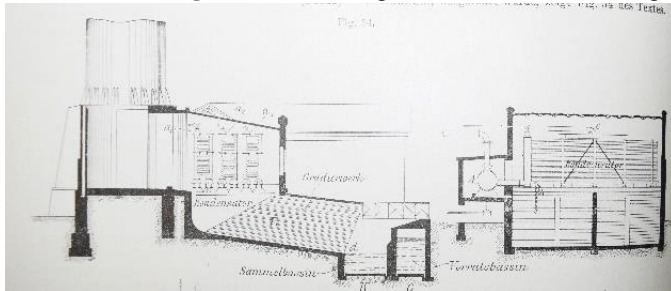
- 139 Broncard, Yves u. Felix Fenino.** French steam. Second impression London, Allan 1971. 4°. 160 S. mit überw. Abb. OLn. mit illustr. OU. 30,--
Text in Englisch u. Französisch. - Schutzumschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gutes Exemplar.

- 140 (Passemant, Claude Siméon).** Richtige Anweisung, reflectirende Telescopia ... nach Gregorianischer und Newtonischen Art ... samt zugehörigen Spiegeln und Gläsern, desgleichen Perspective, Tubos und Microscopia zu verfertigen. Nebst einer Vorrede des Reichs-Freyherrn von Wolff. Aus dem Frantzösischen übersetzt, und ... vermehret von **Johann Christian Herteln**. Halle, Renger 1747. 8°. [4] Bl., XXIV S., [1] Bl., 200 S., [3] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 2 gefalt. Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. (wohl später) in Gold lackiert. 400,--
Bibl. Dt. Mus., Libri rari 213. VD18 10758860. Vgl. Poggendorff II, 372. - Erste deutsche Ausgabe. - Übersetzung des 1738 erschienenen "Construction d'un telescope de réflexion". Beschreibt auch die Konstruktion von Mikroskopen und Ferngläsern. - Die Tafel zeigt das beschriebene Teleskop mit allen Einzelteilen. - Titel mit altem Besitzvermerk u. verso mit 2 Stempeln, Innendeckel mit Deakzessionsstempel, etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig, gutes Exemplar.





- 141 Pohlhausen, A(ugust).** Berechnung, Konstruktion und Anlage der Transmissions-Dampfmaschinen. Lehr- und Handbuch für Techniker und Ingenieure. In zwei Bänden. 2. Auflage. 2 Bände. Mittweida, Verlag der Polytechnischen Buchhandlung (R. Schulze) 1901. 4°. [4] Bl., 341 S. mit 166 Text-Holzschnitten; Titel, 50 doppelblattgr. farblichthogr. Tafeln, [4] Bl. OHldr. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln u. Rückenverg. 100,-- Rücken etwas berieben, Titelblatt von Band I



etwas fleckig, sonst gutes sauberes Exemplar.

- 142 Vockrodt, Stefan.** Big Steam. Höhepunkte des nordamerikanischen Dampflokomotivbaus im 20. Jahrhundert. 1. Aufl. Hövelhof, DGE Medien 2014. 8°. 211 S. überw. teils farb. Abb. Farb. illust. OPbd. 40,--
Tadellos.

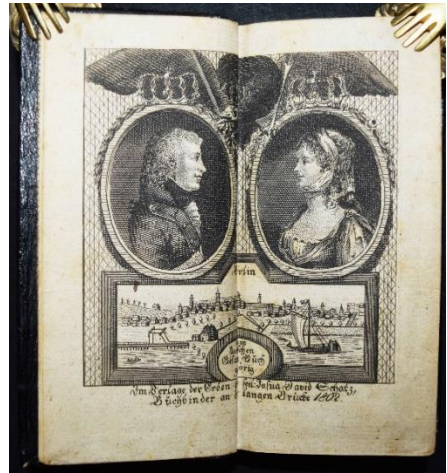
XVIII. Theologie

- 143 Agende für die evangelisch-protestantische Kirche im Großherzogthume Baden.** Karlsruhe, Verlag von Christian Theodor Groos 1836. 4°. VIII, 191 S. mit lithogr. Titelvignette (badisches Wappen). Ln. d. Zt. 40,--
Einband etwas berieben, zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., Blattränder etwas fingerfleckig, sonst gut erhalten.
- 144 Franz von Sales** - Des heiligen Franciscus von Sales, Bischoffes und Fürstens zu Genf, christliche Lebens-Regeln, für alle Stände der Menschen. Zweyte verbesserte Auflage. Augsburg, Rieger u. Söhne 1770. 8°. [6] Bl., 339 S. Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg. 80,--
François de Sales (1567-1609) veröffentlichte 1609 sein Buch "Philothea" (dt. Ausg. mit dem Untertitel "Anleitung zum frommen Leben"). Das Buch gilt als eines der wichtigsten und erfolgreichsten Werke der christlichen Weltliteratur. - Gelenke geringf. berieben und mit wenigen Wurmsspuren am Fuß, sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.
- 145 Porst, Johann.** Geistliche und liebliche Lieder, welche der Geist des Glaubens durch Doct. Martin Luthern, Johann Herrmann, Paul Gerhard und andere seine Werkzeuge, in den vorigen und jetzigen Zeiten

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

gedichtet, und die bisher in Kirchen und Schulen der Königl. Preuß. und Churfl. Brandenburg. Lande bekannt und mit Königl. Allernädigster Approbation und Privilegio gedruckt und eingeführt werden. Nebst einigen Gebeten und einer Vorrede. Berlin, Josua David Schatz 1802. Schmal-kl.-8°. Doppelblattgr. Holzschnitt-Frontispiz, [12] Bl., 795, (27), 64 S. mit Titel in Rot u. Schwarz. Ldr. d. Zt. über 5 Bündeln mit goldgepr. Monogramm "M.D.S.H." und der Jahreszahl "1803" auf dem Vorderdeckel, gepunztem Goldschnitt u. marm. Pappkassette. 200,--

Das erstmals 1728 erschienene, für Preußen lange gültige Porst'sche Gesangbuch. - Das doppelblattgroße Frontispiz zeigt Porträtmedaillons des neuen Königspaares über einer kleinen Gesamtansicht von Berlin. - Pappkassette berieben, mit zahlr. zweigüenöss. Notizen auf w. Bl. am Anfang und Ende, sehr schönes sauberes Exemplar.



- 146 Stassen - Wolzogen, Hans v. (Geleitwort).** Ein feste Burg ist unser Gott. Ein Andachtsbuch für das deutsche Haus. Berlin, Verlagsanstalt für Vaterländische Geschichte und Kunst 1916. 4°. 223 S. mit 100 Illustrationen nach Federzeichnungen von **Franz Stassen**. OLn. mit goldgepr. Deckelillustration. 30,--
Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.

XIX. Varia

- 147 Mangoldt, Ursula v.** Der Kosmos in der Hand. Ein Beitrag zur Signaturenlehre. München-Planegg, Otto Wilhelm Barth 1934. 8°. 226 S., 1 Bl. mit zahlr. Abb. OLn. 30,--
Rücken aufgehehlt, im Schnitt und innen etwas stockfl., gutes Exemplar.

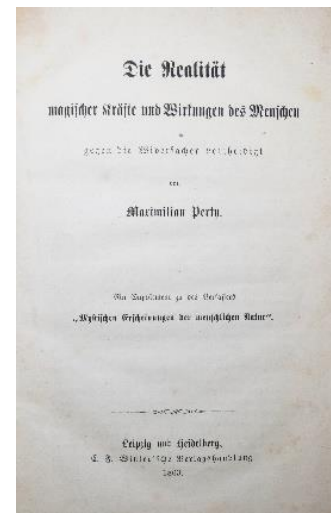
- 148 Die Spiele der XIV. Olympiade St. Moritz und London 1948.** Zürich, Heinzmann (1948). 4°. 479 (1) S. mit Frontispiz und zahlr. Illustrationen sowie teils ganzs. Abb. auf Tafeln. Hellgrüner OLn. mit goldgepr. Rückentitel, Rückenverg. u. goldgepr. Deckel vignette. 140,--
Rücken etwas aufgehehlt, sonst sehr gutes Exemplar des seltenen Werkes.

- 149 Perty, (Joseph Anton) Maximilian.** Die Realität magischer Kräfte und Wirkungen des Menschen gegen die Widersacher vertheidigt. Ein Supplement zu des Verfassers "Mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur". Leipzig, Heidelberg, Winter 1863. 8°. [2] Bl., 83 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Linienverg. 100,--
NDB XX, 204 f. Vgl. Ackermann, Geh. Wiss. II, 305 (2. Aufl. 1872). - Erste Ausgabe des Supplementbands. - Pertys "Die mystischen Erscheinungen der menschlichen Natur" erschien zuerst 1861. - Mit interessanten Kapiteln über: "Metall- und Wasserfühler,

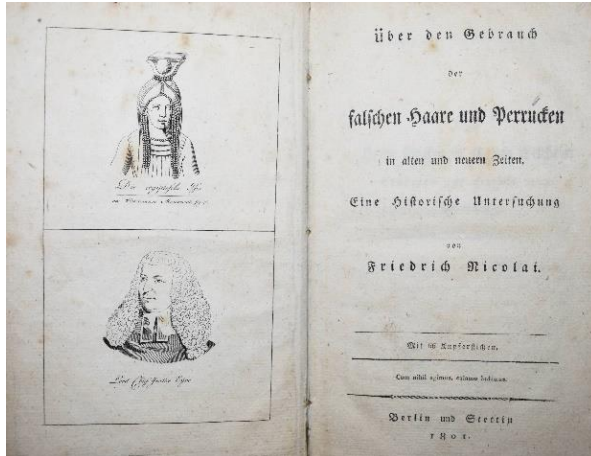


Vision und Hallucination, der Alp, Lebensmagnetismus und Schlafwachen, Besessenheit, Vampirismus, Magie und Zauberei, Hexerei und der Hexenprozeß, die modernen Formen der Zauberei oder das Tischklopfen, Psychografiren, Geistersprechen" etc. - "In mehreren, seit 1856 veröffentlichten Arbeiten trat er für die Anerkennung der Realität spiritistischer Phänomene ein, was ihm insbes. von Seiten der Naturforscher vehemente Kritik einbrachte" (S. Kirschner in NDB). - Rücken geringf. berieben, St.a.V., gutes Exemplar.

- 150 Perücken - Nicolai, Friedrich.** Über den Gebrauch der falschen Haare und Perrücken in alten und neuern Zeiten. Eine historische Untersuchung. Berlin, Stettin, Selbstverlag 1801. 8°. [2] Bl., XI S., S. 5-179 (so kplt.) mit gestoch. Frontispiz u. 16 gefalt. Kupfertafeln. Pbd. d. Zt. 280,--
Ausstellungskatalog F. Nicolai, Berlin 1984, Nr. 155. Brieger 1855. Goed. IV/1, 504, 39. Hayn-Got. V, 42. Lipperheide Na 50. - Erste Ausgabe. - Gesuchtes kulturhistorisch interessantes Werk mit zus. 66 Abbildungen, die Nicolai aus seiner umfangreichen Porträtsammlung zusammenstellte. Es sind fast durchweg Portraits berühmter Persönlichkeiten von den alten Ägyptern bis ins 18. Jahrhundert. - "Eine mit gelehrten Noten, und mit dem ganzen Apparate von Gründlichkeit, den der Deutsche von wissenschaftlichen Abhandlungen zu verlangen pflegt, versehene Untersuchung über einen Gegenstand, der, wie frivol er dem oberflächlich urtheilenden scheinen möge, doch



151



als Beytrag zur Geschichte der Moden, zugleich einer zu der der Sitten ist, und daher wohl Ansprüche auf unsre Aufmerksamkeit hat" (aus einer zeitgenöss. Rezension in "Jahrbuch der neuesten Literatur" vom 11. November 1801). - Durchgehend etwas gebräunt u. vereinzelt minimal braunfleckig, gutes Exemplar.

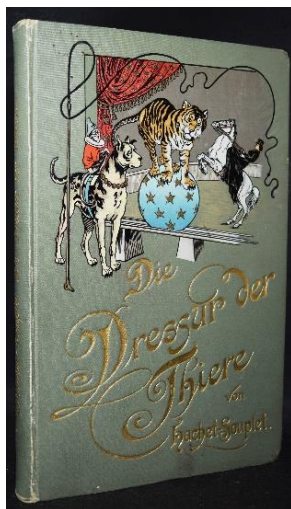
Schach - Lasker, Emanuel. Brettspiele der Völker. Rätsel- und mathematische Spiele. Berlin, Scherl (1931). 8°. 250 S. mit zahlr. Diagrammen. OLn. mit farbig illustr. OU. 120,--

Linde - N. 3633. NDB XIII, 650 ff. - Erste Ausgabe. - Lasker behandelt u. a. ausführlich: Schach, Go und Dame. In kürzeren Abschnitten

werden Rätselspiele, mathematische Kampfspiele, Laska, Mühle und Tric-Trac sowie magische Figuren erklärt. - Der Mathematiker, Philosoph und Schach-Weltmeister E. Lasker (1868-1941) war bislang der einzige deutsche Träger dieses Titels und hatte diesen 27 Jahre inne. Er wurde 2008 in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen. Laska, der auch ein hervorragender Go-, Bridge- und Poker-Spieler war, gründete 1927 in Berlin eine Schule für Verstandesspiele. In dieser Zeit erfand er auch das Brettspiel Laska, eine Variante des Damespiels, und die Lasker-Mühle. - "Er besaß tiefe theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen in einer Reihe von Spielen wie Bridge und Go (1927 hatte er in Berlin eine „Schule für Verstandesspiele“ eröffnet) und war Erfinder eines neuen Brettspiels „Lasca“. In allen Spielen suchte er im Hin und Her der Zufälligkeiten den mathematischen, philosophischen und kulturgeschichtlichen Kern sichtbar zu machen" (E. Meissenburg in NDB). - Beiliegt: 2 Bl. maschinenschr. Spielanleitungen für das Laska-Spiel von Prof. Günther Schulz, Stuttgart. - Schutzumschlag mit leichten Randläsuren, sonst sehr gut erhalten.



152



Zirkus - Hachet-Souplet, Pierre. Die Dressur der Thiere mit besonderer Berücksichtigung der Hunde, Affen, Pferde, Elefanten und der wilden Thiere. Aus dem Französischen übertragen von O. Marschall v. Bieberstein. Leipzig, Klemm 1898. Gr.-8°. VIII, 188 S., 8 Bl. mit getöntem Titelbild von Rich(ard) Schoenbeck u. 100 teils ganzs. Abb. von Bogaert u. Jouard. Farbig illustr. OLn. 90,--

Toole Stott 2525. - Erste deutsche Ausgabe dieses interessanten Handbuchs. - "A technical exposition of the methods of training animals, particularly dogs, with some fine illustrations of the processes from photographs. Written with a sound knowledge of the subject... The book gives an account of the work of well known circus trainers and artistes" (Toole Stott). - Die französ. Erstausgabe war im Vorjahr erschienen. - Gelenke etwas berieben, sonst gutes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XX. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand für Sendungen innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Mai 2021